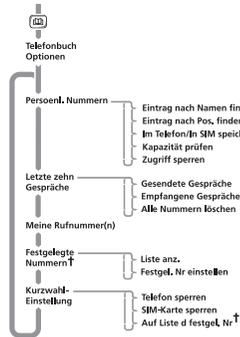




Telefonbuch-Menü



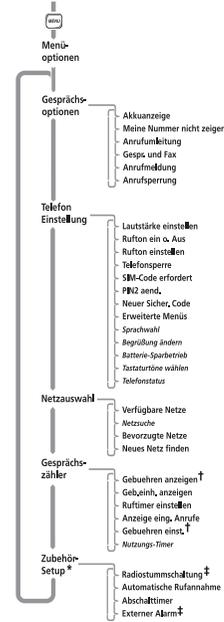
Schnellzugriffs-Menü



Nachrichten-Menü



Optionsmenü



Blättern im Menü



Kursiv dargestellte Optionen stehen nur bei aktivierten **erweiterten Menüs** zur Verfügung.

† Steht nur bei bestimmten SIM-Karten zur Verfügung.

* Der Abschnitt **Zubehör-Setup** steht im Transportmodus nicht zur Verfügung.

‡ Je nach Fahrzeuginstallation haben Sie entweder die Option **Radiostumm-schaltung** oder die Option **Externer Alarm**.



Deutsch

Kurzreferenz

Deutsch

Sondertasten

-  Telefon ein- und ausschalten
-  Anruf entgegennehmen, Einstellung oder Option auswählen
-  Menü Nachricht aufrufen.
-  Telefonbuchmenü aufrufen
-  Schnellzugriffsfunktionen aufrufen
-  Optionsmenü aufrufen
-  Anruf nicht entgegennehmen, Einstellung oder Option nicht auswählen
-  Anrufbeantworter wählen
-  Stummschaltung bei Anruf ein/ausschalten

Anruf ausführen

 **Rufnummer**  eingeben.

Anruf entgegennehmen

 drücken oder Handapparat aus der Höreraufnahme nehmen.

Anruf beenden

 oder  drücken oder Handapparat zurücklegen.

Notruf absetzen

    eingeben. Der Anruf wird an einen zentralen Notruf-Operator weitergeleitet.

Telefon stummschalten

Bei bestehender Verbindung die Stummschalttaste  drücken.

Wahlwiederholung

- 1  drücken; die zuletzt gewählte Rufnummer wird angezeigt.
- 2  drücken; die Nummer wird gewählt.

Kurzwahl

Entsprech. Nummerntaste ( bis ) gedrückt halten.

Rufnummern speichern

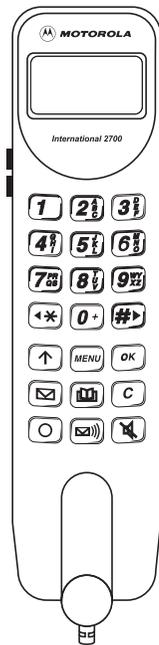
- 1  gedrückt halten; das Telefonbuchmenü erscheint.
- 2  (Nummernspeicher des Telefons) oder   (Nummernspeicher der SIM-Karte) drücken.
- 3 Nacheinander **Rufnummer**, **Name** und **Position** eingeben.

Nummern aus dem Telefonbuch anwählen

Position  **#** 

Schnellzugriffsfunktionen

-   **1** *Nach Namen suchen* - Prompt Namen eingeben wird angezeigt.
-   **2** *Nach Platz suchen* - Prompt Position eingeben wird angezeigt.
-   **3** *Im Telefon speichern* - Sie müssen einen Namen und eine Rufnummer eingeben.
-   **4** *In SIM speichern* - Sie müssen einen Namen und eine Rufnummer eingeben.
-   **5** *Anrufbeant anrufen* - Ihr Anrufbeantworter wird angewählt.
-   **6** *Rufumleit. ein o. aus* - Rufumleitung für alle Anrufe wird ein- oder ausgeschaltet.
-   **7** *Akkuanzeige* - Akkustand wird angezeigt (nur transportable Version).
-   **8** Nicht verfügbar.
-   **9** *Mitteilung lesen* - Ihre neueste Mitteilung wird angezeigt.
-   **0** *Lautstärke einstellen* - Die Option Lautstärke einstellen fordert Sie dazu auf, eine von 8 möglichen Stufen für die Ruf lautstärke auszuwählen.



Einleitung

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf eines Mobiltelefons von *Motorola*, dem weltweit führenden Hersteller im Bereich der Mobilfunktechnologie.

Alle *Motorola*-Mobiltelefone entsprechen genauen Spezifikationen und weltweit anerkannten Qualitätsstandards, und sind so ausgerüstet, daß sie auch unter ungünstigsten Umweltbedingungen verwendet werden können. Die vollkommene Zufriedenheit unser Kunden ist unser oberstes Ziel, und wir verfügen über eine mehr als 65jährige Erfahrung in der Entwicklung persönlicher Kommunikationssysteme. Dies bedeutet, daß Sie sich auf dieses *Motorola*-Gerät wirklich verlassen können.

Dieses Telefon ist mit der **Personality**TM-Technologie ausgestattet. Die ausschließlich von *Motorola* verwendete **Personality**TM-Technologie führt Sie mit Hilfe einfacher Auswahlmensüs Schritt für Schritt durch die verschiedenen Funktionen Ihres Geräts und erleichtert Ihnen so die ansonsten äußerst komplizierte Mobilfunkkommunikation. **Personality**TM ermöglicht Ihnen außerdem, das Telefon nach Ihren Wünschen einzurichten. Sie können beispielsweise verschiedene Ruftöne auswählen, ein Telefonbuch anlegen und die Art der Netzauswahl einstellen, wobei alle Funktionen klar und einfach dargestellt werden. In diesem Handbuch sind alle **Personality**TM-Funktionen mit dem Symbol  gekennzeichnet, um anzuzeigen, daß Sie sie entsprechend Ihren Anforderungen einrichten können.

Dieses Mobiltelefon wurde für den Einsatz im weltweiten GSM (Global System for Mobile communications)-Standard entwickelt. Dank seiner digitalen Kommunikationstechnologie bietet dieses Netz eine Reihe von Vorteilen gegenüber herkömmlichen Mobilfunksystemen:

- Es erlaubt eine höhere Qualität der Sprachübertragung ohne die üblichen Hintergrundgeräusche und Interferenzen.
 - Ihre Gespräche können aus Sicherheitsgründen verschlüsselt werden. In diesem Fall können die Signale nicht mehr mit Hilfe von Scannern abgehört werden.
 - Die Benutzung des Geräts ist nicht auf ein bestimmtes Land beschränkt.
- Ihre Teilnehmernummer ist nicht, wie in anderen Systemen üblich, an ein bestimmtes Telefon gebunden. Statt dessen erhalten Sie von Ihrem Funkdiensteanbieter (Provider) eine „Chipkarte“, die als SIM (Subscriber Identity Module) bezeichnet wird. Alle Gesprächsgebühren werden über die auf der Karte gespeicherte Teilnehmernummer abgerechnet, unabhängig davon, ob die Karte in diesem oder einem anderen GSM-Gerät verwendet wird.

 Stellen Sie vor der ersten Benutzung Ihres Telefons im Freisprechbetrieb sicher, daß der Akku mindestens 14 Stunden lang aufgeladen wurde.

Über dieses Handbuch

Viele Funktionen Ihres Telefons werden mit Hilfe eines einfachen Menüsystems gesteuert. Eine vollständige Beschreibung der Menüs und ihrer Bedienung finden Sie im Abschnitt **Arbeiten mit den Menüs**. Bei der Beschreibung der einzelnen Menüeinträge in diesem Handbuch wird davon ausgegangen, daß Sie mit dem Umgang mit dem Menüsystem vertraut sind.

Tasteneingaben

Tasteneingaben sind in diesem Handbuch mit Hilfe von Symbolen dargestellt, damit Sie die erforderliche Tastenfolge rasch auffinden und eingeben können. Eine einzugebende Tastenfolge kann beispielsweise folgendermaßen dargestellt werden:



Dies bedeutet, daß Sie die Tasten ,  und  nacheinander, also nicht gleichzeitig, drücken müssen.

Mehrfache Tasteneingaben

In diesem Handbuch erscheinen auch Symbole wie die im folgenden dargestellten. Sie stehen nicht für einzelne Tasten Ihres Telefons sondern für bestimmte Tastenfolgen. Beispiel:

 - Geben Sie die gewünschte Telefonnummer ein.

 - Geben Sie Ihre persönliche Identifikationsnummer ein.

 - Geben Sie Ihren Code für die Entsperrung ein.

 - Geben Sie die Speicherposition im Telefonbuch ein.

Eingabeaufforderungen und Meldungen

Ihr Telefon reagiert auf Tasteneingaben entweder mit leicht verständlichen Eingabeaufforderungen, die Sie in die jeweils nächste Menüebene führen, oder mit einfachen Meldungen über den Status des aktuellen Vorgangs. Die Eingabeaufforderungen und Meldungen sind in diesem Handbuch als LCD-Anzeigen dargestellt. Beispiel:

PIN eingeben oder Beendet.

Andere Symbole

In diesem Handbuch finden Sie außerdem die folgenden Symbole:

 Ein Hinweis enthält weitere Informationen zu der jeweiligen Funktion bzw. dem Menüpunkt.

 Eine Achtungsmeldung enthält weitere wichtige Informationen zum effektiven und/oder sicheren Umgang mit Ihrem Telefon.

 Dieses Symbol gibt an, daß es sich bei der beschriebenen Funktion um ein **Personality**TM-Leistungsmerkmal handelt, das Sie entsprechend Ihren Anforderungen einstellen können.

 Unter diesem Symbol finden Sie eine kurze Tastenfolge für die jeweilige Funktion.

Kundenzufriedenheit

Für Motorola hat die absolute Zufriedenheit des Kunden oberste Priorität. Wenn Sie Fragen, Vorschläge oder Schwierigkeiten mit Ihrem Motorola Mobiltelefon haben, wenden Sie sich bitte an Motorola.

Das Motorola Cellular Response Centre hat folgende Fax-Nummer: +44 (0) 131 458 67 32. Wenn Sie sich telefonisch mit Ihrem Motorola Servicedienst in Verbindung setzen möchten, wählen Sie die entsprechende Nummer aus der folgenden Liste:

Osterreich	0660 72 46
Belgien	0800 72 370
Dänemark	43 43 15 56
Ägypten	02 3411800
Irland	01 402 6887
Finnland	0800 117 036
Frankreich	0801 63 67 03
Deutschland	0180 35050
Griechenland	00800 441 28150
Italien	02 696 333 16
Jordanien	06 863750
Kuwait	484 2000 Durchwahl: 1177
Libanon	01 744 156
Luxemburg	0800 21 99
Niederlande	0800 022 27 43
Norwegen	22 55 10 04
Oman	790925
Portugal	01 318 0051

Katar	418999
Saudi-Arabien	01 2303294
Südafrika	0800 11 48 49
Spanien	902 100 077
Schweden	08 445 1210
Schweiz	0800 553 109
Türkei	0212 2729090
Großbritannien	0500 55 55 55
Vereinigte Arabische Emirate	04 32 11 66
Die e-mail-Adresse lautet: mrc@ei.csg.mot.com	
Die Internet-Adresse lautet: http://www.mot.com	

Motorola-garantie

Motorola garantiert, daß Ihr Funktelefon von ausreichender Güte sowie für seinen Verwendungszweck geeignet ist und über einen Zeitraum von zwölf (12) Monaten, gerechnet ab dem Kaufdatum, der einschlägigen *Motorola*-Spezifikation entspricht.

Diese Garantie erlischt möglicherweise, wenn

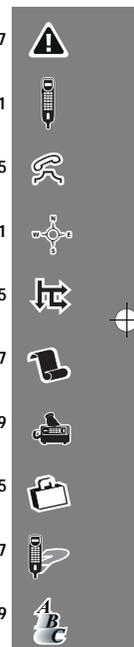
- 1** das Gerät in irgendeiner Weise falsch behandelt, fehlerhaft verwendet, vorsätzlich beschädigt, falsch getestet, repariert oder in irgendeiner anderen unzulässigen Weise geändert wurde.
- 2** das Gerät einen Defekt aufweist, der durch die Nichtbeachtung von Anweisungen in der Dokumentation oder Produktspezifikation verursacht wurde.
- 3** das Gerät einen Defekt aufweist, der durch die Verwendung von nicht von *Motorola* zugelassenem Zubehör verursacht wurde, das an das Gerät angeschlossen wurde oder in Zusammenhang mit diesem benutzt wurde.

Diese Gewährleistung beeinträchtigt nicht die gesetzlichen Rechte des Kunden.

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise	7
Enthält wichtige Informationen für den effektiven und sicheren Betrieb Ihres Telefons.....	
Über Ihr Telefon und Ihre SIM-Karte	11
Beschreibt Ihr Telefon, die SIM-Karte sowie das Aufladen und Warten von Akkus.....	
Ausführen und Entgegennehmen von Anrufen	15
Beschreibt, wie eine Rufnummer gewählt, die Wahlwiederholung verwendet und ein Anruf entgegengenommen wird..	
Arbeiten mit den Menüs	21
Beschreibt, wie die Menüs des Telefons aufgerufen und verwendet werden	
Menüübersicht	25
Bietet eine Übersicht über die Menüstruktur	
Verwenden der Funktionen	27
Beschreibt die Menüs und deren Verwendung	
Verwendung des transportablen Telefons	59
Beschreibt die Verwendung aller Funktionen des Telefons im Transportmodus	
Zubehör	65
Enthält eine Aufstellung des zu Ihrem Telefon erhältlichen Zubehörs.....	
Was tun, wenn ...	67
Hilft Ihnen, eventuell auftretende Probleme zu beheben	
Index	69
Ein vollständiger Index	

Der Hersteller behält sich das Recht vor, Änderungen an den technischen und produktbezogenen Daten ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen.





WICHTIG!
Enthält Informationen für den effektiven und sicheren Betrieb Ihres Mobiltelefons. Bitte vor Inbetriebnahme des Geräts lesen!

Umgang mit elektromagnetischer Strahlung

Ihr schnurloses Mobiltelefon ist ein Radioempfänger und -sender mit geringer Sendeleistung. Wenn es eingeschaltet ist, sendet und empfängt es Radiofrequenzsignale (RF).

Internationale Verbände haben Normen und Empfehlungen für den Umgang mit elektromagnetischer Strahlung geschaffen.

- International Commission on Non-Ionizing Radiation Protection (ICNIRP) 1996
- Verband Deutscher Elektroingenieure (VDE) DIN-0848
- Directives of the European Community, Directorate General V in Matters of Radio Frequency Electromagnetic Energy
- National Radiological Protection Board of the United Kingdom, GS-11, 1988.
- American National Standards Institute (ANSI)/IEEE. C95. 1-1992
- National Council on Radiation Protection and Measurements (NCRP). Report 88
- Department of Health and Welfare Canada, Safety Code 6.

Sicherheitshinweise

Diese Normen basieren auf intensiven wissenschaftlichen Untersuchungen. Über 120 Wissenschaftler, Ingenieure und Physiker von Universitäten, staatlichen Gesundheitsbehörden und aus der Industrie haben das vorhandene Material untersucht, um die aktualisierte ANSI-Norm zu schaffen.

Ihr Telefon entspricht bei normalem Gebrauch diesen Normen.



Antenne

Nur die mitgelieferte oder vom Hersteller zugelassene Antennen verwenden. Nicht zugelassene, veränderte oder erweiterte Antennen können zu Beschädigungen des Telefons führen und unter Umständen internationale Bestimmungen im Bereich Kommunikation, z.B. die der Federal Communications Commission, USA, verletzen.

Betrieb des Telefons

Normale Position: Halten Sie das Gerät wie einen gewöhnlichen Telefonhörer. Die Antenne muß über Ihre Schulter nach oben zeigen.

Effizienter Einsatz des Telefons: Damit Ihr Telefon möglichst effizient funktioniert, sollten Sie folgende Hinweise beachten:

- Antenne vollständig ausziehen
- Antenne beim Gebrauch des Telefons nicht mehr als notwendig berühren. Berührungen der Antenne beeinflussen die Qualität der Verbindung, und das Telefon arbeitet möglicherweise mit einem höheren Energieverbrauch als erforderlich.



Akkus



! *Alle Akkus können Sachbeschädigungen, Verletzungen oder Brandschäden verursachen, wenn die Kontakte des Akkus mit leitenden Materialien wie Schmuck, Schlüsseln oder Ketten in Berührung kommen. Dies kann zu einem geschlossenen Stromkreis und dadurch zur Erhitzung des Materials führen. Um einen solchen ungewollten Stromkreis zu vermeiden, muß der Akku mit Vorsicht behandelt werden. Dies gilt insbesondere dann, wenn er in einer Tasche oder anderen Behältern mit metallischen Gegenständen transportiert wird. Wird der Akku nicht gebraucht, zur Aufbewahrung eine Schutzhülle verwenden.*

Während der Fahrt

Informieren Sie sich über die Gesetze und Verordnungen, die den Einsatz von Mobiltelefonen in dem Gebiet regeln, in dem Sie unterwegs sind. Halten Sie diese Bestimmungen stets ein. Beachten Sie darüber hinaus bitte die folgenden Hinweise, wenn Sie während der Fahrt telefonieren:

- Lassen Sie sich nicht vom Fahren ablenken.
- Verwenden Sie nach Möglichkeit eine Freisprecheinrichtung.
- Halten Sie an, bevor Sie einen Anruf tätigen oder entgegennehmen, wenn die Umstände es erfordern.

Elektrische Geräte

Die meisten modernen elektrischen Geräte sind gegen Radiofrequenzsignale abgeschirmt. Dies trifft jedoch nicht auf alle Geräte zu.

Schrittmacher

Gesundheitsbehörden empfehlen einen Abstand von mindestens 15 cm zwischen einem Mobiltelefon und einem Schrittmacher, um eventuelle Interferenzen der beiden Geräte auszuschließen. Diese Empfehlung entspricht auch Untersuchungen und Empfehlungen unabhängiger Institute.

Personen mit Schrittmachern sollten

- das **INGESCHALTETE** Telefon **IMMER** mehr als 15 cm von ihrem Schrittmacher entfernt halten.
- das Telefon nie in einer Brusttasche tragen.
- das rechte Ohr, d.h. das Ohr auf der Seite ohne Schrittmacher verwenden, um das Risiko von Interferenzen zu verringern.

Bei Verdacht auf Interferenzen das Telefon sofort **AUSSCHALTEN**.

Hörgeräte

Einige digitale Mobiltelefone beeinträchtigen unter Umständen die Funktion von Hörhilfen. Wenden Sie sich ggf. an den Hersteller Ihrer Hörhilfe, um eine Alternativlösung zu finden.

Andere medizinische Geräte

Wenn Sie andere medizinische Geräte verwenden, wenden Sie sich an den Hersteller, um herauszufinden, ob das Gerät ausreichend gegen Strahlung abgeschirmt ist. Ihr Arzt kann Ihnen hierbei unter Umständen weiterhelfen.

Schalten Sie Ihr Telefon in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen **AUS**, wenn eine entsprechende Aufforderung ausgehängt ist. Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen können Geräte verwenden, die auf externe Strahlung empfindlich reagieren.



Im Fahrzeug

Die elektromagnetische Strahlung kann falsch eingebaute oder unzureichend abgeschirmte elektrische Systeme in Fahrzeugen beeinflussen. Fragen Sie beim Hersteller Ihres Fahrzeuges oder einer Vertretung nach, ob die eventuell an Bord befindliche Elektronik ausreichend gegen solche Strahlung abgeschirmt ist.

Hinweisschilder

Schalten Sie Ihr Telefon **AUS**, wenn Sie durch Hinweisschilder dazu aufgefordert werden

Im Flugzeug

Es ist gesetzlich verboten, das Telefon während des Fluges zu benutzen. Schalten Sie Ihr Telefon vor dem Einsteigen in ein Flugzeug **AUS**.

Sprenggebiete

Um Störungen von Sprengvorhaben zu vermeiden, müssen Sie Ihr Gerät in Sprenggebieten oder an Orten, an denen der Betrieb von Zwei-Wege-Radiogeräten untersagt ist, **AUSSCHALTEN**. Befolgen Sie alle Anweisungen und Schilder.

Explosionsgefährdete Orte

Schalten Sie Ihr Telefon an Orten, an denen Explosionsgefahr besteht **AUS**. Befolgen Sie alle Anweisungen und Schilder. An solchen Orten kann ein Funke eine Explosion auslösen oder einen Brand verursachen, der zu Verletzungen oder sogar zu Todesfällen führen kann.



Orte, an denen Explosionsgefahr besteht, sind zwar häufig, aber nicht immer deutlich gekennzeichnet. Hierzu gehören beispielsweise Tankstellen, das Unterdeck auf Schiffen, Lager- oder Transporteinrichtungen von Kraftstoff oder Chemikalien; Orte, an denen sich Chemikalien oder größere Mengen von Staubpartikeln (z.B. von Mehl, Holz oder Metall) in der Luft befinden, Fahrzeuge, die mit Flüssiggas (z.B. Propan oder Butan) betrieben werden. Dies gilt auch für alle anderen Orte, an denen Sie normalerweise Ihren Fahrzeugmotor ausschalten sollten.

Mit Airbag ausgestattete Fahrzeuge

Airbags werden unter Aufwendung großer Kraft ausgelöst. Platzieren Sie stationäre oder tragbare Geräte NIE über dem Airbag oder im Expansionsbereich. Werden schnurlose Geräte falsch eingebaut und der Airbag ausgelöst, können schwere Verletzungen die Folge sein.



***Erklärung der Übereinstimmung
mit den Richtlinien der
Europäischen Union***

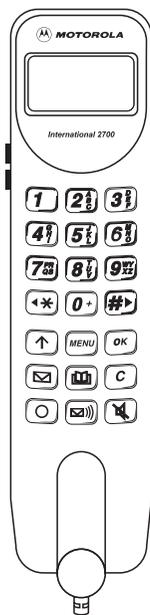


Dieses Produkt entspricht den Anforderungen der entsprechenden EU-Richtlinien.

Die Übereinstimmungserklärungen können unter der folgenden Adresse angefordert werden:

Motorola Ltd.
European Cellular Subscriber Division
Midpoint, Alençon Link
Basingstoke, Hampshire RG21 7PL
United Kingdom

Über Ihr Telefon und Ihre SIM-Karte



Funktionstasten

-  Telefon ein- und ausschalten
-  Anruf entgegennehmen, Einstellung oder Option auswählen
-  Schnellzugriffsmenü aufrufen
-  Telefonbuchmenü aufrufen
-  Nachrichtenmenü aufrufen
-  Optionsmenü aufrufen
-  Anruf nicht entgegennehmen, Einstellung oder Option nicht auswählen
-  Anrufbeantworter direkt wählen
-  Stummschaltung ein und aus
-  Vorhergehenden oder folgenden Menüpunkt anzeigen

Lautstärkeregler

Mit den Tasten an der linken Seite des Telefons können Sie Lautstärke des Gesprächs-, Tastatur- und Klingeltons regulieren. Die Lautstärke wird mit der oberen Taste erhöht und mit der unteren verringert. Die Anpassung der Rufonlautstärke wird im Abschnitt "Verwendung der Funktionen" beschrieben.

Gesprächston-Lautstärke einstellen

Drücken Sie die Lautstärketasten während eines Gesprächs mit nicht aufgelegtem Handset.

Anpassen der Lautstärke des Lautsprechers

Drücken Sie die Lautstärketasten während eines Gesprächs mit aufgelegtem Handset.



Die Anzeige



Neben zwei Zeilen mit je zwölf alphanumerischen Zeichen enthält das LCD-Display Ihres Telefons Symbole für die Anzeige nützlicher Informationen.

Folgende Zeichen und Symbole werden auf dem Display dargestellt:

ABC123

Meldungen und Telefonnummern werden mit Hilfe alphanumerischer Zeichen angezeigt.

Ladestandsanzeige (nur transportables Modell).

Signalstärke. Je mehr Segmente der Balkengrafik angezeigt werden, desto stärker ist das empfangene Signal.

Verbindungsanzeige. Wird während einer bestehenden Verbindung angezeigt.

Roam. Wird angezeigt, wenn Sie in einem anderen System als Ihrem Heimatsystem eingebucht sind.

Kurzmitteilungsanzeige. Wird angezeigt, wenn das Telefon eine Mitteilung empfangen hat. Wenn der Mitteilungsspeicher voll ist, beginnt das Symbol zu blinken.

Benutzung bei niedrigen Temperaturen

Bei extrem niedriger Umgebungstemperatur ändert sich das Verhalten der LCD-Anzeige Ihres Telefons. Sie werden feststellen, daß das Display auf einen Tastendruck nur langsam reagiert. Dies ist normal und beeinträchtigt die Funktion des Telefons nicht.

Ihre SIM-Karte

Beim Kauf Ihres Telefons haben Sie von Ihrem Diensteanbieter eine SIM (Subscriber Identity Module) -Karte im Scheckkartenformat erhalten. Sie können nur dann Anrufe ausführen oder entgegennehmen, wenn sich in Ihrem Telefon eine SIM-Karte befindet.

 In einigen Netzwerken können Notrufe auch ohne eingesteckter SIM-Karte abgesetzt werden.

Bei der SIM-Karte handelt es sich um eine Chipkarte, auf der Ihre Telefonnummer und die für Sie verfügbaren Netzdienste gespeichert sind. Außerdem verfügt die SIM-Karte über einen Speicher für Telefonbucheinträge und Mitteilungen. Sie können mit Ihrer SIM-Karte also auch ein fremdes GSM-Telefon benutzen, wobei die Gebühren für den Anruf über Ihren eigenen Anschluß abgerechnet werden.

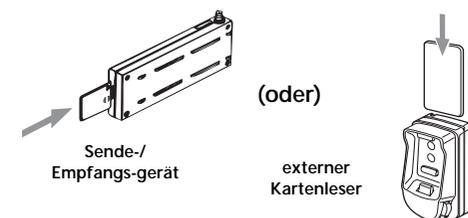
Sie sollten Ihre SIM-Karte genauso sicher aufbewahren wie Ihre Scheck- oder Kreditkarten. Vermeiden Sie es, Ihre Karte zu knicken oder zu verkratzen, und bringen Sie sie nicht mit statischer Elektrizität oder Wasser in Berührung.

 Die Verwendung einer SIM-Karte im Scheckkartenformat oder eines einsetzbaren SIM-Moduls unterliegt nicht der Garantie des Geräteherstellers.

 **Schalten Sie Ihr Telefon aus, bevor sie die SIM-Karte einsetzen oder entfernen. Andernfalls kann der Speicher Ihrer SIM-Karte beschädigt werden.**

Einsetzen der SIM-Karte

Drücken Sie die Taste , um das Telefon auszuschalten, und führen Sie die SIM-Karte wie in der Abbildung gezeigt in den Schlitz an der Unterseite des Geräts ein.



Wenn die SIM-Karte verkehrt herum eingeführt wird oder beschädigt ist, kann die Meldung **SIM-Karte prüfen** angezeigt werden. Nehmen Sie die SIM-Karte heraus, und führen Sie sie richtig herum wieder ein.

Wenn die Meldung **Karte defekt Service frg.** oder **Gesperrt Service frg.** angezeigt wird, müssen Sie sich mit Ihrem Diensteanbieter in Verbindung setzen.

 Wenn Sie mit dem externen Kartenleser arbeiten, können Sie Ihre SIM-Karte möglicherweise nicht in das Sende-/Empfangsgerät einfügen.

Entfernen der SIM-Karte

Der Text sollte lauten: * Schalten Sie Ihr Telefon aus, ergreifen Sie die Telefonkarte an deren Kerben, und ziehen Sie die Karte heraus.



Ausführen und Entgegennehmen von Anrufen

Ein- und Ausschalten des Telefons

Um das Telefon ein- oder auszuschalten, drücken Sie die Taste .

Wenn Sie Ihr Telefon einschalten, während keine SIM-Karte eingesteckt ist, werden Sie aufgefordert, eine SIM-Karte einzuführen. Nach dem Einführen der SIM-Karte überprüft das Telefon, ob sie gültig ist.

Anschließend werden eine Reihe von Meldungen angezeigt:

- Eine Begrüßungsmeldung - die Sie selbst ändern können.
- PIN eingeben - Eine Aufforderung zur Eingabe des PIN-Codes Ihrer PIN-Karte (falls erforderlich).
- Entsperrcode eingeben - Eine Aufforderung zur Eingabe des Entsperrcodes Ihres Telefons (falls erforderlich).
- Netzsuche gefolgt von einer Netzbezeichnung - während das Telefon ein geeignetes Netzwerk findet und sich dort einbucht.

Eingeben Ihres PIN-Codes für die SIM-Karte

Geben Sie hierzu **PIN-Code**  ein.

Anstelle der einzelnen Ziffern werden bei der Eingabe des PIN-Codes Sternchen (*) angezeigt.

Wenn Ihnen bei der Eingabe ein Fehler unterläuft, drücken Sie die Taste , um die zuletzt eingegebene Ziffer zu löschen. Wenn Sie die Taste  gedrückt halten, werden alle bisher eingegebenen Code-Ziffern gelöscht.

Drücken Sie nach der Eingabe des PIN-Codes die Taste .

Wenn Sie einen falschen PIN-Code eingegeben haben, wird die Warnmeldung **Falscher PIN**, gefolgt von der Aufforderung **PIN Eingeben**, angezeigt.

! Wenn Sie dreimal hintereinander eine falsche PIN-Nummer eingeben, wird Ihr Telefon automatisch gesperrt und die Meldung **Blockiert angezeigt. Einzelheiten über das Entsperren Ihres Telefons finden Sie unter „Freigeben Ihres Telefons“ auf Seite 46.**

Sie können den PIN-Code jederzeit ändern. Einzelheiten hierzu siehe „PIN-Code ändern“ im Abschnitt **Telefon Einstellung**.

OK Eingeben Ihres Entsperrcodes

Wenn auf dem Display Ihres Telefons die Meldung **Entsperrcode eingeben** angezeigt wird, müssen Sie **Entsperrcode**  eingeben, um die Blockierung Ihres Telefons aufzuheben.

Der Entsperrcode ist eine vierstellige Nummer. Ab Werk ist die Nummer **1234** eingestellt. Sie können den Sicherheitscode jederzeit ändern. Einzelheiten hierzu siehe „Entsperrcode ändern“ im Abschnitt **Telefon Einstellung**.

Wenn Sie Ihren Entsperrcode vergessen haben, drücken Sie die Taste . Die Option „Entsperrcode ändern“ wird angezeigt. Geben Sie  **Sicherheitscode** ein, gefolgt von einem neuen Entsperrcode, und drücken Sie die Taste .



Ausführen von Telefonanrufen

Wenn Sie einen Telefonanruf tätigen möchten, muß Ihr Telefon eingeschaltet und entsperrt sein.

In einer Gegend, in der keine GSM-Dienste verfügbar sind, können keine Telefonanrufe ausgeführt werden. Wenn ein Dienst gefunden wurde, erscheint auf dem Display eine Reihe ansteigender Balken, , an der sich die Signalstärke ablesen läßt.

Anrufe können auf verschiedene Arten ausgeführt werden:

- Mit Hilfe der Zifferntasten
- Mit Hilfe der automatischen Wahlwiederholung
- Durch Aufrufen der zuletzt angewählten Telefonnummer
- Durch Kurzaufruf eines Telefonbucheintrags.
- Durch Aufrufen eines Telefonbucheintrags.
- Durch Aufrufen einer in einer Mitteilung enthaltenen Rufnummer.

 Ihr Telefon ist mit ein m „Telefonbuch“ ausgestattet, in dem Namen und Rufnummern gespeichert werden können. Einzelheiten hierzu finden unter **Das Telefonbuchmenü**.

Die einfachste Methode, einen Anruf zu tätigen, besteht darin, die Rufnummer über die Tastatur einzugeben und mit  zu bestätigen.

 Wenn Ihnen bei der Eingabe ein Fehler unterläuft, drücken Sie die Taste , um die zuletzt eingegebene Ziffer zu löschen. Wenn Sie die Taste  gedrückt halten, wird die gesamte eingegebene Rufnummer gelöscht.

Ihr Telefon versucht nun, die Verbindung herzustellen. Auf dem Display erscheint die Meldung **Anrufen**, um anzuzeigen, daß der Verbindungsaufbau versucht wird. Wenn der Anruf nicht entgegengenommen wird, können Sie die Anwahl durch Drücken der Taste  oder durch Zurücklegen des Hörers abbrechen.

Wenn der Anruf entgegengenommen wird, erscheint auf dem Display einige Sekunden lang die Meldung **Verbunden**. Anschließend wird die Meldung **Ruf beenden?** angezeigt.

Um die Verbindung zu beenden, drücken Sie entweder die Taste  oder , oder legen Sie den Hörer in die Höreraufnahme zurück.

Automatische Wahlwiederholung

Wenn die gewünschte Verbindung nicht zustande kommt, wird die Meldung **Neu wählen** fünf Sekunden lang angezeigt. Wenn Sie während dieser Zeit die Taste  drücken, wird die Anwahl automatisch wiederholt.

Wenn der Anruf entgegengenommen wird, ist ein kurzes Klingelzeichen zu hören.

Die maximale zulässige Anzahl von Anwahlversuchen wird von Ihrem Netzanbieter eingestellt. Wenn die Verbindung nicht bei einem dieser Versuche zustande kommt, wird die Meldung **Wiederholung erfolglos** angezeigt.

Aufrufen der zuletzt angewählten Telefonnummer

Drücken Sie im Bereitschaftsmodus **OK** **OK**.

Eine andere Möglichkeit besteht darin, die zuletzt angewählte Telefonnummer mit Hilfe der Funktion „Letzte zehn Gespräche“ im Telefonbuchmenü aufzurufen.

Kurzwahl eines Telefonbucheintrags

Um eine Rufnummer rasch aufzufinden und anzuzahlen, die auf einer der ersten neun Positionen Ihres Telefonbuchs¹ gespeichert ist, halten Sie die entsprechende Zifferntaste gedrückt. Wenn Sie beispielsweise die Taste **2** gedrückt halten, wird die Rufnummer ausgewählt, die in Ihrem Telefonbuch an der zweiten Position gespeichert ist.

Sie müssen die Taste **OK** nicht drücken, um die Anwahl zu starten.

Aufrufen von Telefonbucheinträgen

Position **#** **OK**

Alternativ dazu haben Sie folgende Möglichkeit:

- Geben Sie **Position** ein. Wenn Sie beispielsweise die Tastenfolge **2** **3** eingeben, erscheint die Rufnummer, die in Ihrem Telefonbuch auf der Position 23 gespeichert ist.

Wenn Sie die genaue Position nicht kennen, können Sie eine beliebige Speicherposition eingeben und den gewünschten Eintrag mit Hilfe der Tasten **←** und **→** suchen.

- Drücken Sie **OK**, um die Rufnummer anzuzahlen.

1. Auf welche Telefonbucheinträge Sie Zugriff haben, hängt davon ab, welche Kurzwahleinstellung Sie im Telefonbuchmenü gewählt haben.

Aufrufen einer in einer Mitteilung enthaltenen Rufnummer

Eine genaue Anleitung zum Anwählen einer in einer Mitteilung enthaltenen Rufnummer finden Sie im Abschnitt **Nachrichtenmenü**.

Auslandsgespräche

Wenn Sie ein Auslandsgespräch führen möchten, halten Sie die Taste **0** gedrückt. Nach einigen Sekunden erscheint die internationale Vorwahl + auf dem Display. Auf diese Weise können Sie von einem beliebigen Land aus telefonieren, ohne die jeweils gültige Vorwahl für Auslandsgespräche zu kennen.

Geben Sie nun die Landeskennzahl und die Telefonnummer ein. Die Landeskennzahl ist wie gewohnt einzugeben. Wählen Sie also beispielsweise 49 für Deutschland, 44 für England, 46 für Schweden usw.

Wie bei Auslandsgesprächen üblich, lassen Sie die „0“, die der Ortsnetzkennzahl bei Inlandsgesprächen vorangestellt wird, weg.

Eine Liste häufig benötigter Landeskennzahlen finden Sie im Abschnitt **Was tun, wenn ...** hinten in diesem Handbuch.

Einfügen von Pausen in Telefonnummern

Wenn Sie in eine Telefonnummer eine „Pause“ von drei Sekunden einfügen möchten, halten Sie die Taste **☐** einige Sekunden lang gedrückt, bis das Pausenzeichen **☐** angezeigt wird.

Das Pausenzeichen innerhalb einer Rufnummer bewirkt eine Wahlpause von drei Sekunden. Eine Ausnahme bildet jedoch das jeweils erste Pausenzeichen innerhalb einer Rufnummer, bei dem die Dauer der Pause erst nach Zustandekommen der Verbindung gemessen wird.



Pause - Ein praktisches Beispiel

Wenn Sie beispielsweise unter der Rufnummer 555-6911 Zugriff auf ein tongesteuertes Voicemail-System haben, in dem Sie über eine Mailbox mit der Nummer 1066 und dem Paßwort 2001 verfügen, können Sie die folgende Nummer wählen:

5556911□1066□2001 ☎

Mit dem ersten Teil der Nummer wählen Sie sich in das Voice-mail-System ein.

Sobald die Verbindung hergestellt ist, wartet das Telefon drei Sekunden und sendet anschließend die Tonfolge 1066, um Ihre Mailbox anzuwählen.

Nach einer weiteren Pause von drei Sekunden wird die Tonfolge 2001 als Paßwort gesendet.

GSM-Notrufe

Im GSM-Netzwerk ist die Rufnummer 112 weltweit als Notrufnummer reserviert.

Sie können also bei bestehender Netzverbindung jederzeit einen Notruf absetzen, und zwar unabhängig davon, in welchem Netz Ihr Telefon eingebucht ist. Notrufe sind auch ohne vorherige Eingabe eines Sicherheitscodes und in manchen Netzen sogar ohne eingesteckter SIM-Karte möglich.

Der Notruf wird an einen zentralen Notruf-Operator weitergeleitet.

Um die GSM-Notrufnummer anzuwählen, geben Sie die Tastenfolge 112☎ ein.

Während die Notrufverbindung hergestellt wird, erscheint auf dem Display die Meldung Notruf.

Entgegennehmen von Anrufen

Folgende Voraussetzungen müssen erfüllt sein, damit Sie einen Anruf entgegennehmen können:

- Ihr Telefon muß eingeschaltet und entsperrt sein.
- Sie müssen sich in einem Gebiet befinden, in dem GSM-Dienste verfügbar sind.
- Die Rufumleitung und Rufsperrung für Ihren Anschluß darf nicht so eingestellt sein, daß eingehende Anrufe umgeleitet werden oder gesperrt sind.

Wenn ein Anruf für Sie eingeht, klingelt Ihr Telefon, und auf dem Display wird die Meldung **Anruf** angezeigt (wenn die entsprechende Option verfügbar und aktiviert ist, wird anstelle dieser Meldung die Rufnummer der Gegenstelle angezeigt).

Um den Anruf entgegenzunehmen, heben Sie den Hörer ab, oder drücken Sie die Taste .

Wenn Sie einen Anruf nicht entgegennehmen möchten, haben Sie zwei Möglichkeiten:

Drücken Sie die Taste . Wenn Sie im Optionsmenü die Funktion „Individuell umleiten - Wenn besetzt“ aktiviert haben, wird der Anruf an die angegebene Rufnummer umgeleitet; andernfalls wird das Besetztzeichen gesendet.

oder

Halten Sie die Taste  gedrückt. Der eingehende Anruf wird weder entgegengenommen noch umgeleitet.

Wenn Sie auf einen eingehenden Anruf überhaupt nicht reagiert haben, wird die Meldung **Unbeantwort. Ruf** angezeigt, um Sie darauf aufmerksam zu machen, daß jemand Sie erreichen wollte.

Beenden von Verbindungen

Um eine Verbindung zu beenden, drücken Sie die Taste  oder , oder legen Sie den Hörer in die Höreraufnahme zurück.



Freisprechen

Telefonieren mit der Freisprecheinrichtung

Lassen Sie den Hörer in der Hörerauflage. Geben Sie mit Hilfe der Zifferntasten die Nummer ein, drücken Sie **[OK]**, und sprechen Sie in das Mikrofon. Beenden Sie das Gespräch, indem Sie **[OK]** oder **[C]** drücken.



Einen Anruf mit der Freisprecheinrichtung entgegennehmen

Lassen Sie den Hörer in der Hörerauflage. Nehmen Sie das Gespräch durch Drücken von **[OK]** entgegen, und sprechen Sie in das Mikrofon. Beenden Sie das Gespräch, indem Sie **[OK]** oder **[C]** drücken.

Deaktivieren der Freisprecheinrichtung

Nehmen Sie den Hörer aus der Hörerauflage.

Aktivieren der Freisprecheinrichtung

Drücken Sie **[X]**, und legen Sie den Hörer in die Hörerauflage.

Arbeiten mit den Menüs

Auf viele Funktionen Ihres Telefons können Sie über Menüs zugreifen, deren Bedienung (Auswählen, Ändern und Abbrechen) einheitlich ist.

Bitte lesen Sie diesen Abschnitt sorgfältig durch, bevor Sie eine Menüoption aufrufen. Wenn Sie mit der einheitlichen Bedienung und der Darstellung der Menüs vertraut sind, wird Ihnen das Aufrufen und Ändern von Optionen keine Probleme bereiten.

Die hier beschriebenen Menüs können nur aufgerufen werden, wenn sich das Telefon im Bereitschaftsmodus befindet. Während einer bestehenden Verbindung ist ein Zugriff auf die Menüs nicht möglich.

Aufrufen der Menüs

Jedes der vier Menüs ist über eine eigene Taste erreichbar:

-  ruft das Telefonbuchmenü auf
-  ruft das Optionsmenü auf
-  ruft das Nachrichtenmenü auf
-  ruft das Schnellzugriffsmenü auf

Die einzelnen Optionen innerhalb der Menüs werden wie gewohnt mit Hilfe der Tasten ,  und  aufgerufen und geändert.

Verlassen der Menüs

Um ein Menü zu verlassen, können Sie die Taste  entweder gedrückt halten oder wiederholt drücken. In beiden Fällen wird Ihr Telefon automatisch in den Bereitschaftsmodus zurückgeschaltet.

 *Am schnellsten können Sie die Menüs verlassen, indem Sie die Tastenfolge   drücken.*

Menü und Untermenü

Ein Menü besteht aus einer einfachen Liste von Optionen. Über einige dieser Menüs erreichen Sie eine weitere Liste von Optionen, die als Untermenü bezeichnet wird. Bei der Arbeit mit den Menüs kann es hilfreich sein, sich einen Menübaum mit verzweigten Menüebenen vorzustellen, wobei das übergeordnete Menü eine Menüebene und seine Untermenüs eine niedrigere Menüebene darstellen.

Aufrufen und Auswählen einer Menüoption

Mit Hilfe der Pfeiltasten können Sie zwischen den einzelnen Optionen einer Menüebene hin- und herschalten: mit Hilfe der Tasten  und  gelangen Sie zur jeweils nächsten, mit Hilfe der Taste  zur jeweils vorhergehenden Menüoption. Wenn Sie die gewünschte Option erreicht haben, können Sie sie mit Hilfe der Taste  auswählen.

Je nachdem, welche Option Sie auswählen, geschieht folgendes:

- Eine kurze Meldung wird angezeigt, um einen Vorgang zu bestätigen, z.B. *Beendet*.
- Eine Meldung wird angezeigt, in der Sie aufgefordert werden, Informationen einzugeben, z.B. PIN *eingeben* oder Namen *eingeben*.
- Die erste Option eines Untermenüs wird angezeigt. In diesem Fall können Sie die Option entweder mit Hilfe der Taste  auswählen oder das Untermenü mit Hilfe der Pfeiltasten nach der gewünschten Option durchsuchen.

Um eine Option oder ein Untermenü zu verlassen, drücken Sie die Taste . Auf diese Weise gelangen Sie wieder zum übergeordneten Menüpunkt.



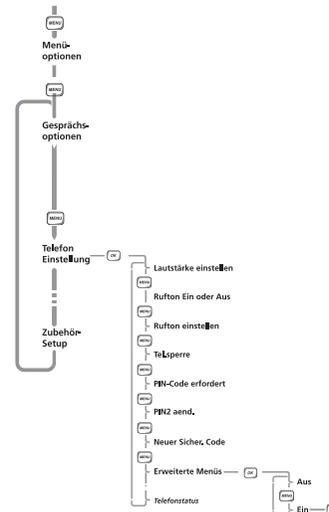
Menüoptionen mit Sicherheitscodes

Einige Optionen sind durch Sicherheitscodes gegen Mißbrauch geschützt. Um eine solche Option verwenden zu können, müssen Sie den erforderlichen Code eingeben.

Arbeiten mit den Menüs - ein praktisches Beispiel

Führen Sie die folgenden Arbeitsschritte aus, um die Option „Erweiterte Menüs“ zu aktivieren:

- 1 Drücken Sie die Taste **[MENÜ]**, während sich das Telefon im Bereitschaftsmodus befindet. Das Optionsmenü wird aufgerufen, und das Wort **Menüoptionen** erscheint auf dem Display.
- 2 Drücken Sie die Taste **[MENÜ]**, um den ersten Menüpunkt, **Gesprächsoptionen**, anzuzeigen.
- 3 Drücken Sie die Taste **[MENÜ]** zweimal, um zum Menüpunkt **Telefon Einstellung** zu gelangen.
- 4 Drücken Sie die Taste **[OK]**, um das Untermenü dieses Menüpunkts aufzurufen. Auf dem Display wird nun die Menüoption **Lautstärke einstellen** angezeigt.
- 5 Drücken Sie die Taste **[MENÜ]** siebenmal, um zum Untermenü **Erweiterte Menüs** zu gelangen.
- 6 Drücken Sie die Taste **[OK]**, um diesen Menüpunkt auszuwählen. Sie können nun zwischen den Einstellungen **Ein** und **Aus** wählen; die aktuelle Einstellung ist mit dem Zeichen \rightarrow gekennzeichnet. Wenn sich das Zeichen \rightarrow neben der Einstellung **Aus** befindet, drücken Sie nacheinander die Tasten **[MENÜ]** und **[OK]**, um die erweiterten Menüs zu aktivieren. Wenn sich das Zeichen \rightarrow neben der Einstellung **Ein** befindet, drücken Sie die Taste **[C]**, um die Einstellung so zu belassen.



OK *Kurzmenüs, erweiterte Menüs und personalisierte Menüs*

Mit Hilfe der **Personality™**-Funktionen können Sie die Menüs nach Ihren persönlichen Wünschen einrichten und die Funktionen auswählen, die unmittelbar verfügbar sein sollen. Die Funktionen, die Sie weniger häufig benötigen, können ausgeblendet werden.

Die in diesem Handbuch dargestellten Menüdiagramme zeigen die Menüs so, wie sie ab Werk eingerichtet sind. Einige Funktionen wurden in das Kurzmenü aufgenommen und sind **fett** hervorgehoben. Andere Funktionen befinden sich im erweiterten Menü und sind grau hinterlegt und *kursiv* dargestellt - diese Funktionen werden beim ersten Durchblättern des Menüs nicht angezeigt.

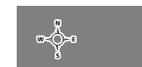
Sie können selbst festlegen, welche Funktionen Sie in die Kurzmenüs bzw. in die erweiterten Menüs aufnehmen möchten, also die Menüs Ihren persönlichen Anforderungen anpassen.

Wenn Sie eine Funktion vom Kurzmenü in das erweiterte Menü (oder vom erweiterten Menü in das Kurzmenü) verschieben möchten, rufen Sie diese Funktion auf und halten anschließend die Taste **OK** gedrückt, bis eine Eingabeaufforderung erscheint, bei der Sie zwischen den folgenden Optionen auswählen können:

- Die angezeigte Funktion in das Kurzmenü bzw. in das erweiterte Menü aufnehmen.
- Die angezeigte Funktion im Kurzmenü bzw. im erweiterten Menü belassen.

Wählen Sie die gewünschte Option mit Hilfe der Taste **OK**.

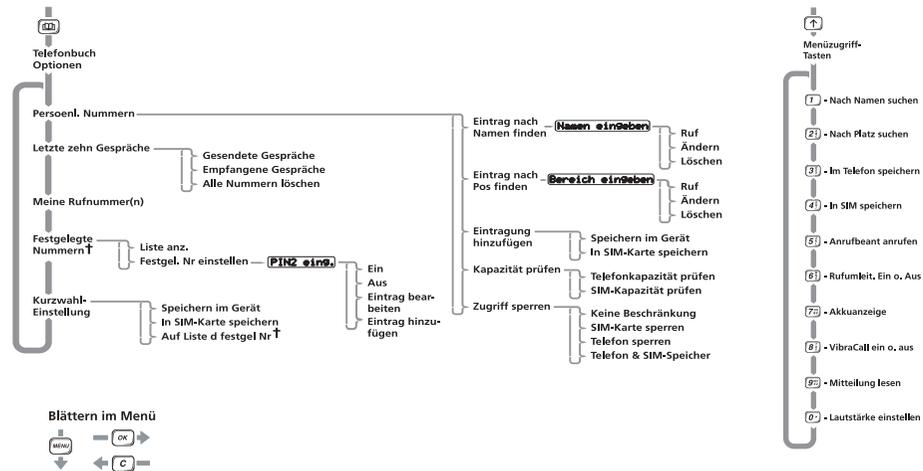
 *Die Einstellungen einiger Menüfunktionen können nicht geändert werden.*



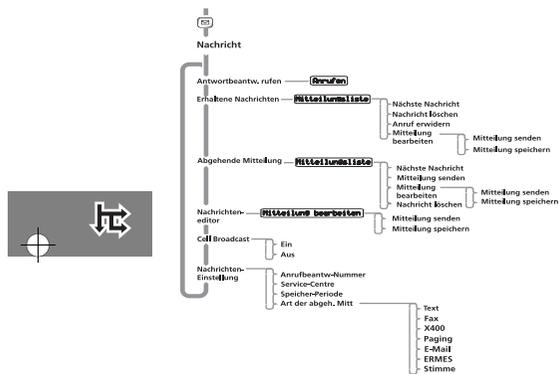


Menüübersicht

Telefonbuchmenü und Schnellzugriffsmenü



Nachrichten- und Optionsmenü



Blättern im Menü

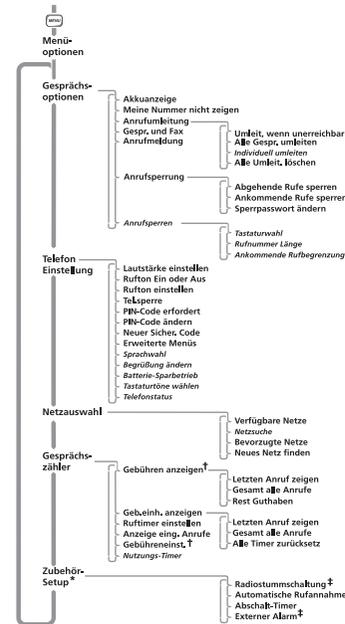


Kursiv dargestellte Optionen stehen nur bei aktivierten **erweiterten Menü**s zur Verfügung.

† Steht nur bei bestimmten SIM-Karten zur Verfügung.

* Der Abschnitt **Zubehör-Setup** steht im Transportmodus nicht zur Verfügung.

‡ Je nach Fahrzeuginstallation haben Sie entweder die Option **Radiostummuschaltung** oder die Option **Externer Alarm**.



Verwenden der Funktionen

Das Telefonbuchmenü

Das Telefonbuchmenü wird über die Taste  aufgerufen.

Sie können Namen und Telefonnummern in ein elektronisches „Telefonbuch“ eintragen. Diese Einträge werden in der Liste *Personl. Nummern* im Speicher Ihres Telefons oder der SIM-Karte und in der Liste *Festgelegte Nummern*¹ auf Ihrer SIM-Karte abgelegt. Eine einmal abgespeicherte Rufnummer kann rasch aufgefunden und angewählt werden.

Die persönliche Nummernliste Ihres Telefons kann 100 und die der SIM-Karte bis zu 155 Einträge enthalten. Die Anzahl der möglichen Einträge Ihrer SIM-Karte hängt von der Art der SIM-Karte ab, die von Ihrem Diensteanbieter ausgegeben wird.

Darüber hinaus können Sie bis zu 20 Einträge in der Festnummernliste vornehmen, wenn diese Funktion verfügbar ist. Mit Hilfe der Festnummernliste können Sie die Nutzung Ihres Telefons so einschränken, daß nur bestimmte Rufnummern oder, falls Sie dies wünschen, nur bestimmte Landeskennzahlen, Ortsnetzkennzahlen oder sonstige von Ihnen angegebene Vorwahlnummern angewählt werden können.

Jeder Telefonbucheintrag enthält die folgenden Daten:

- Eine Telefonnummer. Die Telefonnummer kann bis zu 32 Ziffern (im Telefonspeicher) bzw. bis zu 20 Ziffern (auf der SIM-Karte) enthalten.
- Einen Namen. Bis zu 16 Zeichen im Telefonspeicher, bis zu 50 auf der SIM-Karte, in der Regel jedoch nicht mehr als 10.

1. Ob die Funktion „Festgelegte Nummern“ verfügbar ist, hängt von dem Typ Ihrer SIM-Karte ab.

- Eine Positionsnummer. Von 1 bis 255 in Ihrer persönlichen Nummernliste bzw. von 1 bis 20 in Ihrer Festnummernliste.

Nachwahl

Diese Funktion ermöglicht Ihnen, Ortsnetzkennzahlen und andere zuvor in Ihrem Telefonbuch gespeicherten Vorwahlen für einen Anruf zu verwenden.

Um die Nachwahlfunktion zu verwenden, wählen Sie in Ihrem Telefonbuch die gewünschte Vorwahl aus, geben Sie den Rest der Rufnummer ein, und drücken Sie die Taste , um den Wahlvorgang zu starten.

Sie können die Nachwahlfunktion auch verwenden, wenn Sie eine Rufnummer anwählen möchten, die mit denselben Ziffern beginnt wie eine Nummer, die Sie in Ihrem Telefonbuch gespeichert haben. Suchen Sie die entsprechende Nummer aus Ihrem Telefonbuch heraus, löschen Sie die unerwünschten Ziffern, und vervollständigen Sie die verbleibenden Ziffern so, daß die gewünschte Rufnummer entsteht.

 Bei diesem Vorgang wird der Telefonbucheintrag nicht überschrieben.



Das Telefonbuchmenü

Eingeben von Buchstaben

Die Zifferntasten (0), (1), ..., (8) und (9) werden zur Eingabe von Buchstaben verwendet, wenn Sie beispielsweise Namen in das Telefonbuch eintragen oder Mitteilungen erstellen.

Wenn Sie etwa die Taste (5) drücken, wird zunächst der Buchstabe J angezeigt. Wenn dies nicht der gewünschte Buchstabe ist, können Sie dieselbe Taste erneut drücken, um den Buchstaben K anzuzeigen. Auf einen weiteren Tastendruck hin wird der Buchstabe L angezeigt usw., bis schließlich wieder die Ziffer 5 erscheint. Bei jedem Tastendruck wird also der jeweils nächste Buchstabe angezeigt, der der verwendeten Taste zugeordnet ist.

Wenn Sie während des Auswahlvorgangs eine beliebige Taste gedrückt halten, werden anstelle der Großbuchstaben die entsprechenden Kleinbuchstaben angezeigt: mit einem weiteren langen Tastendruck wird wieder zu den Großbuchstaben zurückgeschaltet.

Um den nächsten Buchstaben einzugeben, drücken Sie die entsprechende Taste. Wenn der nächste Buchstabe allerdings derselben Taste zugeordnet ist wie der vorhergehende, müssen Sie zuerst die Taste (#) drücken. Wenn Sie die Taste (#) ein weiteres Mal drücken, wird ein Leerzeichen eingefügt.

Falls Ihnen bei der Eingabe ein Fehler unterlaufen sollte, können Sie mit Hilfe der Taste (*) zu dem versehentlich eingegebenen Buchstaben zurückkehren.

Zum Löschen von Buchstaben verwenden Sie die Taste (C).

Hierbei wird jeweils der Buchstabe links neben dem Cursor (■) entfernt.

Drücken Sie die Taste (OK), um Ihre Eingabe zu speichern.



Verfügbare Zeichen

Drücken Sie die entsprechenden Tasten, um die folgenden Zeichen zu erzeugen:

- (1) Leerzeichen . ? ! , @ & : " < > ' ` ~ i % £ \$ 1
Leerzeichen . ? ! , @ & : " < > ' ` ~ i % £ \$ 1
- (2) A B C Ä Å à æ ß Ç 2
a b c ä å æ ß ç 2
- (3) D E F é ê ë 3
d e f é ê ë 3
- (4) G H I Ï i 4
g h i Ï i 4
- (5) J K L Å 5
j k l Å 5
- (6) M N O Õ Ö Ø ò ó ô 6
m n o õ ö ø ò ó ô 6
- (7) P Q R S Ñ Ò 7
P q r s Ñ Ò 7
- (8) T U V ù ü 8
t u v ù ü 8
- (9) W X Y Z 9
w x y z 9
- (0) + - * / = > < # 0
+ - * / = > < # 0

Die obere Zeile gibt jeweils den Großbuchstaben und die untere die Kleinbuchstaben an.

Das Telefonbuchmenü**Persoentl. Nummern**

Mit Hilfe der Optionen des Untermenüs „Persoentl. Nummern“ können Sie die Liste Ihrer persönlichen Nummern anlegen und verwalten.

Eintrag nach Namen Finden

 Geben Sie   ein.

Mit Hilfe dieser Option können Sie eine Rufnummer aus einer Liste mit alphabetisch nach Namen geordneten Telefonbucheinträgen auswählen.

Wenn Sie diese Option auswählen, erscheint die Meldung **Namen eingeben**. Sie können die ersten drei Buchstaben des gesuchten Namens eingeben. Es ist nicht unbedingt erforderlich, alle drei Buchstaben anzugeben, je länger der Suchtext jedoch ist, desto wahrscheinlicher ist es, daß der gesuchte Name auf Anhieb gefunden wird.

Das Telefonbuch wird durchsucht und der erste übereinstimmende Name angezeigt. Wenn kein entsprechender Name vorhanden ist, wird der Eintrag angezeigt, der dem Suchtext am ähnlichsten ist.

Wenn Sie keinen Suchtext angeben, wird der erste Eintrag in der Liste angezeigt.

Wenn das Telefonbuch keine Namen enthält, wird die Meldung **Namen nicht gespeichert** angezeigt.

Mit Hilfe der Tasten  und  können die benachbarten Telefonbucheinträge angezeigt werden. Wenn der gewünschte Name angezeigt wird, drücken Sie die Taste , um ihn auszuwählen. Das Untermenü mit den Optionen „Wählen“, „Ändern“ oder „Löschen“ wird angezeigt.

Eintrag nach Pos. finden

 Geben Sie  **Position** ein.

Mit Hilfe dieser Option können Sie eine Rufnummer aus einer Liste mit numerisch nach Speicherorten geordneten Telefonbucheinträgen auswählen.

Wenn Sie diese Option auswählen, erscheint die Meldung **Bereich eingeben**. Sie können nun die Nummer einer Speicherposition angeben. Wenn die eingegebene Positionsnummer ungültig ist, erscheint einige Augenblicke lang die Meldung **Bereich 1-XXX**; anschließend wird wieder der Menüpunkt **Bereich eingeben** angezeigt.

Das Telefonbuch wird durchsucht und der gesuchte Eintrag angezeigt.

Wenn Sie eine Position angeben, an der kein Eintrag gespeichert ist, wird die Meldung **Leer** angezeigt und statt dessen die nächste belegte Position ausgewählt.

Wenn Sie keinen Speicherort eingeben, wird der erste Eintrag in der Liste angezeigt.

Wenn das Telefonbuch keine Nummern enthält, wird die Meldung **Keine Nr. gespeichert** angezeigt.

Mit Hilfe der Tasten  und  können die benachbarten Telefonbucheinträge angezeigt werden. Wenn der gewünschte Name angezeigt wird, drücken Sie die Taste , um ihn auszuwählen. Das Untermenü mit den Optionen „Wählen“, „Ändern“ und „Löschen“ wird angezeigt.



Das Telefonbuchmenü

Wählen, Ändern und Löschen

Nachdem Sie einen Telefonbucheintrag ausgewählt haben, können Sie ihn anwählen, ändern oder löschen.

Wählen

Mit Hilfe dieser Option können Sie den ausgewählten Telefonbucheintrag anwählen.

Ändern

Mit Hilfe dieser Option können Sie den ausgewählten Telefonbucheintrag ändern.

Die in dem ausgewählten Eintrag gespeicherte Rufnummer und der dazugehörige Name werden nacheinander angezeigt und können bearbeitet werden. Sie können die aktuellen Einstellungen entweder akzeptieren oder ändern.

Löschen

Mit Hilfe dieser Option können Sie den ausgewählten Telefonbucheintrag löschen.

Drücken Sie die Taste , während die Meldung Löschen angezeigt wird. Die Meldung Gelöscht. *** erscheint einige Augenblicke lang; anschließend wird wieder der Menüpunkt Eintrag finden angezeigt.

Eintragung hinzufügen

Mit Hilfe dieser Option können Sie Einträge im Telefonbuch vornehmen (speichern). Sie können den neuen Eintrag entweder im Speicher des Telefons oder in dem der SIM-Karte ablegen.

Speichern im Gerät, In SIM-Karte speichern

 Geben Sie   ein, um den Eintrag im Gerätspeicher abzulegen

 Geben Sie   ein, um den Eintrag im SIM-Speicher abzulegen

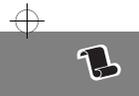
Nachdem Sie einen Speicherort für den neuen Eintrag ausgewählt haben, werden Sie aufgefordert, die Telefonnummer, den Namen und die Positionsnummer des neuen Eintrags einzugeben.

Standardmäßig wird die zuletzt angezeigte Telefonnummer eingetragen. Diese kann je nach Wunsch übernommen oder geändert werden.

Wenn die eingegebene Positionsnummer ungültig ist, erscheint einige Augenblicke lang die Meldung Bereich YYY-ZZZ; anschließend wird wieder die Eingabeaufforderung Bereich eingeben angezeigt. Wenn die angegebene Position bereits von einem anderen Eintrag belegt ist, werden Sie um die Bestätigung gebeten, daß der vorhandene Eintrag überschrieben werden darf.

Wenn Sie keine Positionsnummer eingeben, wird der neue Eintrag auf der ersten freien Position gespeichert.

Nach der Eingabe des neuen Eintrags erscheint einige Augenblicke lang die Meldung Speichern in ***; anschließend wird wieder der Menüpunkt Eintragung hinzufügen angezeigt.



Das Telefonbuchmenü

Kapazität prüfen

Mit Hilfe dieser Option können Sie feststellen, wie viele freie Telefonbucheinträge im Speicher des Geräts oder der SIM-Karte verfügbar sind.

Telefonkapazität prüfen, SIM-Kapazität prüfen

Wenn Sie diese Option wählen, erscheint einige Augenblicke lang die Meldung **XX Unben. Bereiche**. Anschließend wird wieder der Menüpunkt **Kapazität prüfen** angezeigt.

Zugriff sperren

Mit Hilfe dieser Option können Sie den Zugriff auf die Liste Ihrer persönlichen Nummern sperren.

SIM-Karte sperren, Telefon sperren, Telefon \$ SIM-Speicher, Keine Beschränkung

Sie können wahlweise den Zugriff auf alle Einträge im Speicher der SIM-Karte, im Telefonspeicher oder in beiden Speichern sperren. Um alle Zugriffsbeschränkungen aufzuheben, verwenden Sie die Option 'Keine Beschränkung'.

Bevor die Zugriffsbeschränkungen geändert werden, werden Sie aufgefordert, den Sicherheitscode einzugeben.

Letzte zehn Gespräche

Mit Hilfe dieser Option können Sie die zehn zuletzt angewählten Telefonnummern aufrufen.

Wenn Sie eine Option ausgewählt haben, können Sie die Rufnummernliste mit Hilfe der Tasten **[*]** und **[#]** durchsuchen. Drücken Sie die Taste **[OK]**, um die angezeigte Rufnummer anzuwählen.

 *Mit Hilfe der Nachwahlfunktion können Sie eine Telefonnummer, die Sie aus einer dieser beiden Listen ausgewählt haben, ändern.*

Gesendete Gespräche

Mit Hilfe dieser Option können Sie eine der zehn zuletzt gewählten Rufnummern erneut anwählen.

Empfangene Gespräche

Mit Hilfe dieser Option können Sie die Rufnummer eines der letzten zehn eingegangenen Gespräche erneut anwählen.

 *Die Rufnummern der Liste der zuletzt eingegangenen Anrufe werden nur angezeigt, wenn die Funktion der Anruferkennung verfügbar und aktiviert ist.*

Alle Nummern löschen

Mit Hilfe dieser Option können Sie alle Rufnummern löschen, die in den Listen 'Gesendete Gespräche' und 'Empfangene Gespräche' gespeichert sind.



Das Telefonbuchmenü

Meine Rufnummer(n)

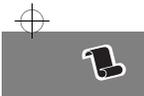
Mit Hilfe dieser Option erhalten Sie Zugriff auf Ihre Funktelefon-, Fax- und Modemnummern, so daß Sie sie falls erforderlich anzeigen oder ändern können. Wenn Sie beispielsweise Schwierigkeiten haben, sich Ihre Funktelefonnummer zu merken, können Sie sie unter der Bezeichnung **Mein Telefon** speichern und fortan bei Bedarf anzeigen.

Die Liste „Meine Rufnummer(n)“ ist auf Ihrer SIM-Karte gespeichert.

Wenn Sie diesen Menüpunkt auswählen, wird die erste Speicherposition angezeigt. Mit Hilfe der Tasten **[*]** und **[#]** können Sie die Liste der gespeicherten Rufnummern durchsuchen.

Um eine Rufnummer einzugeben oder zu ändern, wählen Sie die gewünschte Speicherposition, und drücken Sie die Taste **[OK]**. Sie werden aufgefordert, eine Rufnummer und anschließend einen Namen einzugeben. Drücken Sie die Taste **[OK]**, um die Informationen abzuspeichern.

 Je nach dem Angebot Ihres Diensteanbieters sind in der Liste „Meine Rufnummer(n)“ ein oder mehrere Einträge definiert. Diese vordefinierten Einträge können möglicherweise nicht geändert werden.



Festgelegte Nummern

 Ob das Menü „Festgelegte Nummern“ verfügbar ist, hängt von dem Typ Ihrer SIM-Karte ab.

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie die Nutzung Ihres Telefons (in der Regel durch Dritte) so einschränken, daß nur bestimmte Rufnummern oder, falls Sie dies wünschen, nur bestimmte Landeskennzahlen, Ortsnetzkennzahlen oder sonstige von Ihnen angegebene Vorwahlnummern angewählt werden können.

Wenn die Option „Festgelegte Nummern“ aktiviert ist, können nur die Rufnummern mit Ihrem Telefon angewählt werden, die (bzw. deren Vorwahlen) in der Festnummernliste aufgeführt sind. Wenn Sie versuchen, eine andere Nummer anzuwählen, wird die Meldung **Bezogen** angezeigt (gilt nicht für Notrufnummern). Fax- oder Datenverbindungen können nicht hergestellt werden.

Um bei eingeschalteter Option „Festgelegte Nummern“ einen Anruf vorzunehmen, wählen Sie die gewünschte Nummer entweder von Hand, oder wählen Sie sie aus der Festnummernliste aus und drücken die Taste **[OK]**.

In der Festnummernliste können bis zu 20 Einträge gespeichert werden. Die Liste ist auf Ihrer SIM-Karte gespeichert.

 Die Funktion dieser Option kann durch die Einstellung „Anrufsperrung“ beeinflusst werden.

Liste anz.

Mit Hilfe dieser Option können Sie die Liste „Festgelegte Nummern“ durchsuchen. Wenn Sie die gewünschte Rufnummer gefunden haben, drücken Sie die Taste **[OK]**, um die Verbindung herzustellen.

Das Telefonbuchmenü

Einstellen Festgelegte Nummern

Mit Hilfe dieser Option können Sie die Funktion „Festgelegte Nummern“ aktivieren bzw. deaktivieren und Einträge in der Festnummernliste vornehmen oder ändern.

Wenn Sie diese Option auswählen, werden Sie aufgefordert, Ihren PIN2-Sicherheitscode einzugeben.

Ein

Aktiviert die Funktion „Festgelegte Nummern“.

Aus

Deaktiviert die Funktion „Festgelegte Nummern“.

Eintrag bearbeiten

Mit Hilfe dieser Option können Sie einen Eintrag in der Festnummernliste ändern oder löschen. Wenn Sie diese Option auswählen, wird die erste belegte Speicherposition der Liste angezeigt. Suchen Sie den Eintrag, den Sie ändern möchten, und drücken Sie die Taste . Sie werden aufgefordert, die Rufnummer und den Namen zu bearbeiten. Um den Eintrag zu löschen, drücken Sie die Taste .

Eintragung hinzufügen

Mit Hilfe dieser Option können Sie der Festnummernliste eine Telefonnummer und einen Namen hinzufügen. Wenn Sie diese Option auswählen, werden Sie aufgefordert, die Rufnummer, den Namen und eine Positionsnummer einzugeben. Wenn Sie keine Positionsnummer eingeben, wird der neue Eintrag auf der ersten freien Position gespeichert.

 Bei der Einrichtung Ihrer Festnummernliste kann es sinnvoll sein, die ersten neun Positionen für Rufnummern zu reservieren, die Sie mit Hilfe der Kurzwahlfunktion anwählen möchten. Siehe auch „Kurzwahleinstellung“.

Kurzwahleinstellung

Mit Hilfe dieser Option können Sie angeben, welche Telefonbuchliste bei der Kurzwahl verwendet werden soll.

Telefon sperren

Gibt an, daß bei der Kurzwahl auf die Liste Ihrer persönlichen Nummern im Telefonspeicher zugegriffen werden soll (Positionen 1 bis 9).

SIM-Karte sperren

Gibt an, daß bei der Kurzwahl auf die Liste Ihrer persönlichen Nummern im SIM-Speicher zugegriffen werden soll (Positionen 101 bis 109).

Auf Liste d. festgel. Nr

 Diese Option ist kann nur ausgewählt werden, wenn die Funktion „Festgelegte Nummern“ verfügbar ist.

Gibt an, daß bei der Kurzwahl auf Ihre Festnummernliste zugegriffen werden soll (Positionen 1 bis 9).



Nachrichtenmenü

Nachrichtenmenü

Ihr Telefon unterstützt die beiden GSM-Mitteilungsfunktionen, nämlich den Kurzmittlungsdienst (SMS) und die Cell Broadcast-Nachrichten.

Kurzmitteilungen

Kurzmitteilungen sind Mitteilungstexte, die speziell an Ihre Rufnummer oder von Ihrer Rufnummer aus gesendet werden.

Wenn eine Kurzmitteilung eingeht, geschieht folgendes:

- 1 Ihr Telefon setzt drei kurze Warntöne ab (je nach Einstellung der Option „Rufton oder VibraCall“).
- 2 Auf dem Display erscheint das Symbol  (Mitteilungen).
- 3 Wenn der erforderliche Speicherplatz verfügbar ist, wird die Mitteilung gespeichert und kann später angezeigt werden. Wenn nicht genügend Speicher vorhanden ist, blinkt das Symbol . In diesem Fall müssen eine oder mehrere Mitteilungen gelöscht werden, bevor die neue Mitteilung gespeichert werden kann.

Ihr Netzanbieter überträgt eine Mitteilung über einen begrenzten Zeitraum hinweg. Wenn Sie keinen Speicherplatz freimachen, bevor die Mitteilung im Netzwerk gelöscht wird, können Sie sie nicht empfangen oder lesen.

Cell Broadcast-Nachrichten

Cell Broadcast-Nachrichten sind allgemeine Mitteilungen, die an eine Gruppe von Telefonen gesendet werden, und die Sie nur empfangen können, wenn Ihr Telefon sich im Bereitschaftsmodus befindet.

Diese Mitteilungen werden auf numerierten Kanälen gesendet, wobei auf jedem Kanal in der Regel bestimmte Arten von Informationen zu empfangen sind.

Auf typischen Cell Broadcast-Nachrichtenkanälen werden beispielsweise regionale Wettermeldungen, Verkehrshinweise oder Börsenkurse verbreitet. Bitte fragen Sie Ihren Netzwerk-Operator nach einer Aufstellung der verfügbaren Kanäle und der auf ihnen gesendeten Informationen.

Wenn das Ende der Mitteilung erreicht ist, wird sie solange immer wieder von vorne angezeigt, bis Sie sie löschen, oder eine neue Mitteilung eingeht.

Lesen von Kurzmitteilungen

Mit Hilfe der Taste ,  und  können Sie die Mitteilungen in der Liste „Erhaltene Nachrichten“ oder „Abgehende Mitteilung“ anzeigen.

Um eine bestimmte Mitteilung anzuzeigen, geben Sie die entsprechende Positionsnummer ein; drücken Sie beispielsweise die Taste  für die fünfte Mitteilung. Wenn die angegebene Mitteilung nicht existiert, wird die Meldung *Nachr.-Nr. ungültig* angezeigt.

Sie können auch die Taste  drücken und die Option *Nächste Nachricht* wählen, um die jeweils nächste Mitteilung anzuzeigen.

Nachrichtenmenü**Erstellen und Bearbeiten von Kurzmitteilungen**

Sie können Mitteilungstexte mit Hilfe des Nachrichten-editors erstellen oder bearbeiten. Wenn Sie den Editor aufrufen, wird die zuletzt bearbeitete Mitteilung angezeigt. Halten Sie die Taste **[C]** gedrückt, um die Mitteilung zu löschen und eine neue zu beginnen, oder ändern Sie die angezeigte Mitteilung. Siehe „Eingeben von Buchstaben“ im Abschnitt **Das Telefonbuchmenü** für eine Beschreibung der Vorgehensweise zur Texteingabe.

Drücken Sie die Taste **[OK]**, wenn Sie Ihre Mitteilung fertiggestellt haben. Nun werden die folgenden Optionen angezeigt:

Mitteilung senden - Wenn Sie diese Option wählen, werden Sie aufgefordert, eine Rufnummer einzugeben. Geben Sie die gewünschte Nummer ein, und drücken Sie die Taste **[OK]**, um die Mitteilung zu versenden.

Mitteilung speichern - Wählen Sie diese Option, wenn Sie die bearbeitete Mitteilung in Ihrer Liste der abgehenden Mitteilungen speichern möchten.

 *Wenn Sie die Mitteilung nach dem Bearbeiten nicht abspeichern, gehen alle Änderungen, die Sie vorgenommen haben, verloren, sobald Sie eine andere Mitteilung zur Bearbeitung auswählen.*

OK Anrufbeantwort.rufen

[Z] [OK] oder

[Z] [↑] [S]

Wenn Sie diese Option auswählen, wird das Menü „Nachricht“ geschlossen und automatisch eine Verbindung zu der angegebenen Rufnummer Ihres Anrufbeantworters hergestellt. Auf dem Display wird die Meldung **Anrufen** angezeigt, und alle üblichen Verbindungsfunktionen sind verfügbar.

Sie können die Rufnummer Ihres Anrufbeantworters eingeben, indem Sie die Option „Anrufbeantwort-Nummer“ im Untermenü „Nachrichten-Einstellung“ auswählen.

Erhaltene Nachrichten

[Z] [↑] [S]

Mit Hilfe dieser Option können Sie die Kurzmitteilungen, die an Ihr Telefon gesendet wurden, anzeigen und verwalten.

Wenn Sie diese Option auswählen, wird eine Meldung angezeigt, in der die Anzahl der Mitteilungen insgesamt sowie die Anzahl der neu eingegangenen Mitteilungen angegeben sind. Wenn keine Mitteilungen vorhanden sind, wird die Meldung **Keine Nachrichten** angezeigt.

Sind Nachrichten vorhanden, so werden zuerst die neu eingegangenen und anschließend die alten Mitteilungen angezeigt.

Drücken Sie mehrmals die Taste **[OK]**, um die gesamte Mitteilung, die Uhrzeit, zu der sie gesendet wurde, sowie (falls verfügbar) die Rufnummer des Absenders anzuzeigen.

Sobald Sie eine neu eingegangene Mitteilung gelesen haben, wird sie automatisch als alt gekennzeichnet.



Nachrichtenmenü

Siehe „Lesen von Kurzmitteilungen“ für weitere Informationen zum Arbeiten mit den Mitteilungen.

Wenn Sie die Taste  drücken, während eine Ihrer Mitteilungen angezeigt wird, können Sie zum Untermenü „Nächste Nachricht“, „Nachricht löschen“, „Anruf erwidern“ und „Mitteilung bearbeiten“ wechseln.

Nächste Nachricht

Wenn Sie diese Option auswählen, wird die nächste eingegangene Mitteilung angezeigt. Wenn bereits die letzte Mitteilung in Ihrer Liste angezeigt wird, gelangen Sie wieder zum Anfang der Liste.

Nachricht löschen

Mit Hilfe dieser Option können Sie die angezeigte Mitteilung löschen.

Anruf erwidern

Mit Hilfe dieser Option können Sie den Absender der Mitteilung anrufen, sofern die entsprechende Rufnummer entweder vom Netzwerk zusammen mit der Nachricht übermittelt oder im Mitteilungstext in Anführungszeichen (" ") angegeben wurde.

Mitteilung bearbeiten

Mit Hilfe dieser Option können Sie den Nachrichten-editor aufrufen, um eine bestimmte Mitteilung zu bearbeiten, und sie anschließend zu versenden und/oder in der Liste Ihrer abgehenden Mitteilungen zu speichern. Siehe „Erstellen und Bearbeiten von Kurzmitteilungen“ für weitere Informationen zur Arbeit mit dem Nachrichten-editor.

Abgehende Mitteilung

Mit Hilfe dieser Option können Sie alle abgehenden Mitteilungen anzeigen und bearbeiten. Diese Mitteilungen werden auf Ihrer SIM-Karte gespeichert. Wenn Sie diese Option auswählen, wird zuerst die Anzahl der Meldungen insgesamt und anschließend die erste Mitteilung in der Liste angezeigt.

 Sie können eine abgehende Mitteilung erst dann abschicken, wenn die Nummer des Service-Centers eingestellt wurde. Siehe „Nachrichten-Einstellungen“.

Wenn Sie die Taste  drücken, während eine Ihrer Mitteilungen angezeigt wird, können Sie zum Untermenü „Nächste Nachricht“, „Mitteilung senden“, „Mitteilung bearbeiten“ und „Nachricht löschen“ wechseln. Siehe „Lesen von Kurzmitteilungen“ für weitere Informationen zum Arbeiten mit den Mitteilungen.

Nächste Nachricht

Wenn Sie diese Option auswählen, wird die nächste abgehende Mitteilung angezeigt.

Mitteilung senden

Wenn Sie diese Option wählen, werden Sie aufgefordert, eine Rufnummer einzugeben. Geben Sie die gewünschte Nummer ein, und drücken Sie die Taste , um die Mitteilung zu versenden.

Mitteilung bearbeiten

Mit Hilfe dieser Option können Sie den Nachrichten-editor aufrufen, um eine bestimmte Mitteilung zu bearbeiten, und sie anschließend zu versenden oder in der Liste Ihrer abgehenden Mitteilungen zu speichern. Siehe „Erstellen und Bearbeiten von Kurzmitteilungen“ für weitere Informationen zur Arbeit mit dem Nachrichten-editor.

Nachricht löschen

Mit Hilfe dieser Option können Sie angezeigte Mitteilung löschen.

Nachrichtenmenü**Nachrichten-editor**

Mit dem Nachrichten-editor können Sie die angezeigte Mitteilung bearbeiten und sie anschließend entweder versenden oder in der Liste Ihrer abgehenden Mitteilungen speichern. Siehe „Erstellen und Bearbeiten von Kurzmitteilungen“ für weitere Informationen zur Arbeit mit dem Nachrichten-editor.

Cell Broadcast

Mit Hilfe dieser Option können Sie die Einstellungen für die Cell Broadcast-Nachrichten festlegen. Die folgenden beiden Einstellungen sind möglich: **Ein** oder **Aus**.

Wenn Sie die Einstellung in **Ein** ändern, werden Sie aufgefordert, den Kanal einzugeben, auf dem Sie die Informationen empfangen möchten.

Bitte fragen Sie Ihren Diensteanbieter nach einer Aufstellung der verfügbaren Kanäle und der auf ihnen gesendeten Informationen. Eine Call Broadcast-Nachricht, die auf Ihrem Display abläuft, kann durch Drücken der Taste **[*]** angehalten werden. Drücken Sie die Taste **[*]**, um die Nachricht erneut von Anfang an anzuzeigen. Wenn Sie die Nachricht löschen möchten, drücken Sie nacheinander die Tasten **[C]** und **[OK]**.

 Wenn Sie die Tasten **[*]** und **[*]** wie gewohnt verwenden möchten, während Sie eine Call Broadcast-Nachricht empfangen, müssen Sie die Nachricht zuerst löschen.

Nachrichten-Einstellungen**Anrufbeantw-Nummer**

Mit Hilfe dieser Option können Sie die Rufnummer eingeben, die von der Option „Anrufbeantw. rufen“ verwendet werden soll.

Wenn Sie bereits eine Nummer für den Anrufbeantworter gespeichert haben, wird diese auf dem Display angezeigt. Sie kann dann beliebig verwendet, bearbeitet oder gelöscht werden.

Service-Center

Bevor Sie eine Mitteilung versenden können, müssen Sie mit Hilfe dieser Option die Nummer Ihres Mitteilungs-Service-Centers eingeben. Diese Nummer erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Speicherperiode

Mit Hilfe dieser Option können Sie angeben, wie viele Stunden Ihre Mitteilung, sofern sie nicht zwischenzeitlich abgerufen wird, im Service-Center gespeichert bleiben soll, bevor sie gelöscht werden darf. Wenn Sie diese Option auswählen, wird die gegenwärtig eingestellte Speicherperiode angezeigt (Standardwert = 24 Stunden).

Sie können theoretisch eine Speicherperiode von maximal 10 548 Stunden angeben; in der Realität wird die maximale Speicherperiode von Ihrem Service-Center festgelegt.

Art der abgeh. Mitt

Diese Option ist netzwerkabhängig und kann verwendet werden, um das Format Ihrer Meldung anzugeben. Die folgenden Mitteilungstypen sind verfügbar: **Text** (Standardeinstellung), **Fax**, **X400**, **Page**, **E-Mail**, **ERMES** oder **Stimme**.

 Wenn Sie Mitteilungen in einer Sprachbox oder auf einem Anrufbeantworter hinterlassen möchten, brauchen Sie die Option **Sprache** nicht auszuwählen.



Gesprächsoptionen

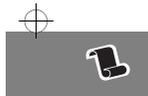
Gesprächsoptionen

Akkuanzeige



Nur transportable Geräte.

Mit Hilfe dieser Option können Sie die ungefähre Kapazität des Akkus anzeigen. Beispiel:



Anzahl der Balken

1	weniger als 5% (Aufladen erforderlich)
3	weniger als 20%
5	weniger als 60%
7	mehr als 60%

Ungefähre Ladestufe

Meine Nummer nicht zeigen

Die Option „Meine Nummer nicht zeigen“ ist eine Netzwerkfunktion. Sie müssen eine der beiden Sperrfunktionen der Anruferkennung bei Ihrem Netzanbieter freischalten lassen.

Nächster Ruf ID angeben

Ihre Rufnummer wird nur während Ihres nächsten Anrufs übertragen, nicht jedoch bei weiteren Anrufen, sofern sie diese Option nicht erneut auswählen.

Nächster Ruf ID sperren

Ihre Rufnummer wird während Ihres nächsten Anrufs nicht übertragen, wohl aber bei weiteren Anrufen, sofern sie diese Option nicht erneut auswählen.

Gesprächsoptionen

OK Anrufumleitung

Die Option „Anrufumleitung“ ist eine Netzwerkfunktion. Wenn Ihr Telefon nicht erreichbar ist oder Sie keine Anrufe entgegennehmen möchten, können Sie eingehende Anrufe auf andere Rufnummern umleiten.

Zu dieser Option sind folgende Funktionen verfügbar:

- Alle eingehenden Anrufe umleiten.
- Eingehende Anrufe umleiten, wenn Ihr Telefon nicht erreichbar ist.
- Anrufe je nach Art der Verbindung und des Status Ihres Telefons auf verschiedene Rufnummern umleiten.
- Alle Umleitungsoptionen deaktivieren.

 Sie können die Einstellungen der Anrufumleitung nur bei bestehender GSM-Versorgung ändern.

Wenn Sie eine der Umleitungsoptionen auswählen, benötigt das Telefon einige Augenblicke, um die aktuellen Einstellungen im Netzwerk abzufragen.

Umleit. wenn unerreichbar

Mit Hilfe dieser Option können Sie alle eingehenden Anrufe auf eine bestimmte Nummer umleiten, wenn Ihr Telefon nicht erreichbar ist.

Die folgenden beiden Einstellungen sind möglich: Ein oder Aus. Wenn Sie die Einstellung in Ein ändern, werden Sie aufgefordert, die gewünschte Rufnummer mit Hilfe der Zifferntasten einzugeben.

 Ist die Option „Umleit. wenn unerreichbar“ auf Ein gestellt, hat sie Vorrang vor individuellen Umleitungseinstellungen.

Alle Gespr. umleiten



Mit Hilfe dieser Option können Sie alle eingehenden Anrufe auf eine bestimmte Nummer umleiten.

Die folgenden beiden Einstellungen sind möglich: Ein oder Aus.

Wenn Sie die Einstellung auf Ein ändern, werden Sie aufgefordert, die gewünschte Rufnummer mit Hilfe der Zifferntasten einzugeben.

 Ist die Option „Alle Gespr. umleiten“ auf Ein eingestellt, hat sie Vorrang vor allen anderen Umleitungseinstellungen.

Individuell umleiten

Mit Hilfe dieser Optionen können Sie Anrufe je nach Art der Verbindung und Status Ihres Telefons auf verschiedene Rufnummern umleiten.

Die im folgenden beschriebenen Umleitungsoptionen funktionieren alle auf dieselbe Art und Weise.

Die folgenden beiden Einstellungen sind möglich: Ein oder Aus.

Wenn Sie die Einstellung auf Ein ändern, werden Sie aufgefordert, die gewünschte Rufnummer mit Hilfe der Zifferntasten einzugeben.

 Wenn die Option „Alle Gespr. umleiten“ oder „Umleit. wenn unerreichbar“ auf Ein eingestellt ist, werden individuelle Umleitungseinstellungen ignoriert.



Gesprächsoptionen

Sprachanrufe umleiten

Alle Sprachrufe umleitet.

Diese Option bewirkt, daß alle eingehenden Anrufe umgeleitet werden. Sie haben keine Möglichkeit, einen eingehenden Anruf entgegenzunehmen.

Wenn besetzt

Diese Option bewirkt, daß eingehenden Anrufe umgeleitet werden, wenn Ihr Telefon besetzt ist.

Wenn keine Antwort

Diese Option bewirkt, daß eingehende Anrufe umgeleitet werden, wenn Sie sie nicht entgegennehmen.

Wenn nicht erreichbar

Diese Option bewirkt, daß eingehende Anrufe umgeleitet werden, wenn Ihr Telefon keinen Netzkontakt herstellen kann.

Faxrufe umleiten, Datenrufe umleiten

Diese Optionen bewirken, daß eingehende Fax- und Datenrufe umgeleitet werden.

Alle Umleit. löschen

Mit Hilfe dieser Option können Sie die Umleitung eingehender Anrufe ausschalten.

[!] Diese Option bewirkt, daß alle Umleitungseinstellungen auf AUS eingestellt und die entsprechenden Rufnummern gelöscht werden.

Gespr. und Fax

Diese Netzwerkfunktion ermöglicht Ihnen, während einer Verbindung zuerst zu sprechen und anschließend ein Fax zu senden oder zu empfangen.

[!] Ihr Telefon unterstützt Daten- und Faxübertragungen mit Geschwindigkeiten von bis zu 9600 bps.

Beachten Sie die folgenden Punkte, bevor Sie eine Gesprächs- und Faxverbindung herstellen:

- Ihr Telefon muß „faxbereit“ sein (es wurde ausgeschaltet, an das Faxgerät bzw. den Computer angeschlossen und wieder eingeschaltet). Das Anschließen des Faxgeräts bei bestehender Verbindung ist nicht möglich.
- Der Gesprächs- und Faxmodus muß auf On gesetzt sein.

Das Telefon wechselt automatisch in den Faxmodus, wenn Sie während einer Gesprächs- und Faxverbindung mit der Faxübertragung beginnen. Während der Faxübertragung wird die Meldung **Faxvorbereitung** angezeigt. Die Verbindung wird nach Beendigung der Faxübertragung automatisch abgebrochen. Es ist nicht möglich, bei bestehender Verbindung in den Sprachmodus zurückzuwechseln.

[!] Während einer bestehenden Gesprächs- und Faxverbindung sind die Makelfunktionen, also etwa „Anklopfen“ und „Halten“ nicht verfügbar.

Beachten Sie die folgenden Besonderheiten bei eingehenden Gesprächs- und Faxrufen:

Gesprächsoptionen

- Wenn Ihr Telefon nicht faxbereit ist, können Sie nur sprechen.
- Wenn Ihr Telefon zwar faxbereit, der Gesprächs- und Faxmodus jedoch ausgeschaltet ist, wird der Anruf automatisch an Ihr Fax geleitet (Sie haben keine Möglichkeit zu sprechen).

Ein

Der Gesprächs- und Faxmodus wird für den nächsten und alle weiteren Anrufe eingeschaltet.

Aus

Der Gesprächs- und Faxmodus wird für den nächsten und alle weiteren Anrufe ausgeschaltet.

Ruf gehalten und Anruf wartet

Ihr Telefon unterstützt die GSM-Netzwerkoptionen „Ruf gehalten“ und „Anruf wartet“. Mit Hilfe dieser Optionen können Sie eine bestehende Verbindung halten und in der Zwischenzeit einen eingehenden Anruf entgegennehmen oder einen zweiten Anruf vornehmen.

Im Menü „Anruf wartet“ sind die folgenden beiden Einstellungen möglich: Ein oder Aus. Wenn Sie die Einstellung „Aus“ wählen, werden Sie nicht auf wartende Anrufe hingewiesen. Die Person, die Sie erreichen möchte, hört entweder das Besetztzeichen, oder der Anruf wird von der Option „Individuell umleiten - Wenn besetzt“ umgeleitet.

Wenn Sie die Einstellung „Ein“ wählen, werden Sie mit Hilfe eines Tonsignals sowie der Meldung *Anruf wartet - Antworten?* auf einen wartenden Anruf hingewiesen. Sie können dann die Taste  drücken, um den zweiten Anruf entgegenzunehmen, oder mit Hilfe der Taste  eine andere Option auswählen und diese durch Drücken der Taste  aktivieren.

 Wenn die Option der Anruferkennung eingeschaltet ist, wird anstelle der Meldung „Anruf wartet“ die Rufnummer des Anrufers angezeigt.



Gesprächsoptionen

Hinweise zum Makeln und Anklopfen

Auf dem Display wird automatisch der Status der jeweils bestehenden Verbindung zusammen mit der Option angezeigt, die Sie wahrscheinlich auswählen möchten. Drücken Sie die Taste **[OK]**, um die angezeigte Option zu akzeptieren, oder drücken Sie die Taste **[MENU]**, um die weiteren verfügbaren Optionen anzuzeigen. Wenn Sie auf diese Weise vorgehen, werden Sie feststellen, daß selbst die Kombination aus einem aktiven, einem gehaltenen und einem anklopfenden Anruf leicht zu bewältigen ist.

Im folgenden finden Sie eine Zusammenfassung typischer Situationen:

- Um die aktive Verbindung zu beenden, drücken Sie die Taste **[OK]**. Wenn im Hintergrund eine gehaltene Verbindung besteht, werden Sie automatisch wieder mit diesem Gesprächspartner verbunden.
- Um die aktive Verbindung zu halten und einen weiteren Anruf vorzunehmen, drücken Sie die Taste **[MENU]**, und wählen Sie die Option **Ruf makeln**. Drücken Sie anschließend die Taste **[MENU]** ein weiteres Mal, und wählen Sie die Option **Neuer Anruf**¹.
- Um die aktive Verbindung zu halten und eine gehaltene Verbindung wieder herzustellen, drücken Sie die Taste **[MENU]**, und wählen Sie die Option **Gespräche wechseln**.



- Um einen anklopfenden Anruf entgegenzunehmen, drücken Sie die Taste **[OK]**. Die aktive Verbindung wird automatisch gehalten. Wenn Sie die aktive Verbindung beenden möchten, bevor Sie den anklopfenden Anruf entgegennehmen, drücken Sie die Taste **[MENU]**, und wählen Sie entweder die Option **Akt. Gespräch beenden** oder **Makeln beenden**.
 - Um einen anklopfenden Anruf zurückzuweisen, drücken Sie die Taste **[MENU]**, und wählen Sie die Option **Anklopfen abweisen** (oder drücken Sie einfach die Taste **[OK]**).
-  *Wenn ein Anruf anklopft, während neben der aktiven Verbindung bereits eine zweite Verbindung gehalten wird, können Sie diesen Anruf erst entgegennehmen, wenn Sie entweder die aktive oder die gehaltene Verbindung beendet haben.*

¹ Eine schnellere Methode, einen weiteren Anruf zu tätigen, besteht darin, die gewünschte Rufnummer direkt einzugeben. Nach der Eingabe der ersten Ziffer erscheint auf dem Display die Anzeige **Ruf?**. Diese Anzeige wird drei Sekunden nach Eingabe der letzten Ziffer wieder ausgeblendet, sofern Sie in dieser Zeit keine weitere Taste betätigen. Wenn Sie innerhalb dieser drei Sekunden jedoch die Taste **[OK]** drücken, wird die bestehende Verbindung gehalten und die angegebene Rufnummer angewählt.

Gesprächsoptionen

Meldungen beim Makeln und Anklopfen

Während eine Verbindung gehalten wird oder ein Anruf wartet, können auf dem Display Ihres Telefons eine oder mehrere der folgenden Meldungen angezeigt werden:

Versucht

Das Gerät versucht, die aktive Verbindung zu halten, oder zwischen der aktiven und der gehaltenen Verbindung umzuschalten.

oder

Das Gerät versucht, zu der gehaltenen Verbindung zu wechseln.

Makeln erfolglos

Die Verbindung konnte nicht aufrecht erhalten werden.

Makeln nicht möglich

Es wird bereits eine Verbindung gehalten; es können nicht zwei Verbindungen gleichzeitig gehalten werden.

Neuverbindg. erfolglos

Die gehaltene Verbindung konnte nicht wieder aktiviert werden.

Belegt, bitte Wiederholen

Ihr Telefon bearbeitet noch einen zuvor eingegebenen Befehl. Warten Sie einige Augenblicke, bevor Sie den Befehl erneut eingeben.

Anonym

Der Anrufer hat die Funktion der Rufnummernanzeige gesperrt.

Nichtverfügbar

Einige Netzanbieter bieten die Funktion der Rufnummernanzeige nicht an.

OK Anrufsperrung

Die Anrufsperrung ist eine Netzwerkfunktion, mit deren Hilfe Sie bestimmte aus- oder eingehende Anrufe sperren können.

Wenn Sie versuchen, die Einstellungen der Rufsperrung zu ändern, werden Sie möglicherweise aufgefordert, das erforderliche Passwort einzugeben. Anschließend benötigt das Telefon einige Augenblicke, um das Netzwerk über die neuen Einstellungen zu informieren. Wenn das Netzwerk die Einstellungen geändert hat, wird auf dem Display des Telefons eine Bestätigungsmeldung angezeigt.

Das *vorläufige* Passwort erhalten Sie von Ihrem Netzanbieter, wenn Sie diesen Dienst freischalten lassen.

 Die Funktion dieser Option kann durch die Einstellung „Festgelegte Nummern“ beeinflusst werden.

Abgehende Rufe sperren

Wenn Sie diese Option auswählen, benötigt das Telefon einige Augenblicke, um die aktuellen Einstellungen im Netzwerk abzufragen.

Internat. Gespräche

Diese Option bewirkt, daß abgehende Auslandsgespräche gesperrt werden.

Int. Gespr. außer Heim

Diese Option bewirkt, daß abgehende Auslandsgespräche, mit Ausnahme von Gesprächen in Ihr Heimatland, gesperrt werden.

Alle Gespräche

Diese Option bewirkt, daß alle abgehenden Gespräche, mit Ausnahme von Notrufen, gesperrt werden.



Gesprächsoptionen

Aus

Diese Option bewirkt, daß alle Sperrungen für abgehende Gespräche aufgehoben werden.

Ankommende Rufe sperren

Wenn Sie diese Option auswählen, benötigt das Telefon einige Augenblicke, um die aktuellen Einstellungen im Netzwerk abzufragen.

Bei Roaming

Diese Option bewirkt, daß ankommende Gespräche gesperrt werden, wenn Sie sich nicht in Ihrem Heimatland befinden.

Es kann sinnvoll sein, diese Option auszuwählen, da einige Netzanbieter für den Empfang von Gesprächen im Ausland zusätzliche Gebühren verlangen.

Alle Gespräche

Diese Option bewirkt, daß alle ankommenden Gespräche gesperrt werden.

Aus

Diese Option bewirkt, daß alle Sperrungen für ankommende Gespräche aufgehoben werden.

Sperrcode ändern

Mit Hilfe dieser Option können Sie das Paßwort für die Rufsperrung ändern.

Wenn Sie diese Option auswählen, werden Sie aufgefordert, das aktuelle Paßwort einzugeben.

Anschließend müssen Sie zweimal nacheinander Ihr neues **vierstelliges** Paßwort eingeben.

Wenn das Netzwerk die Einstellungen geändert hat, wird auf dem Display des Telefons eine Bestätigungsmeldung angezeigt.

Telefon Einstellung

Lautstärke einstellen



Mit Hilfe dieser Option können Sie die Lautstärke des Ruftons bei einem eingehenden Anruf einstellen.

Diese Option verfügt über 8 Einstellungen, die in Form einer Balkenanzeige dargestellt werden.



Rufton Ein oder Aus

Mit Hilfe dieser Option können Sie festlegen, auf welche Weise Ihr Telefon Sie auf einen eingehenden Anruf aufmerksam machen soll. Folgende Einstellungen sind möglich:

- **Ein** - der im Menü „Rufton einstellen“ angegebene Rufton ertönt.
- **Aus** - es wird nur die Meldung „Anruf“ angezeigt.

 Die gewählte Einstellung bestimmt außerdem die Art des Signals, mit dem eine eingehende Kurzmitteilung gemeldet wird.

OK Rufton einstellen

Mit Hilfe dieser Option können Sie festlegen, mit welchem Rufton Ihr Telefon Sie auf einen eingehenden Anruf aufmerksam macht.

Standard Ton

Ein normales Klingelzeichen ertönt.

1xKlingelton - Musikton

Das eingestellte Rufsignal ertönt.

 Wenn Sie die Option „1xKlingelton“ auswählen, klingelt das Telefon bei einem eingehenden Anruf nur ein Mal.

OK Telefonsperre

Mit Hilfe dieser Option können Sie den Entsperrcode festlegen und ändern.

Der Entsperrcode dient dazu, Ihr Telefon vor unerlaubter Benutzung zu schützen. Die Funktion kann so eingestellt werden, daß Ihr Telefon bei jedem Einschalten automatisch gesperrt ist.

Der Entsperrcode ist eine vierstellige Nummer. Ab Werk ist die Nummer **1234** eingestellt. Dieser Code kann mit Hilfe der Option „Entsperrcode ändern“ jederzeit geändert werden.

Automatische Sperre

Mit Hilfe dieser Option können Sie Ihr Telefon so einstellen, daß es bei jedem Einschalten automatisch gesperrt ist.

Die folgenden beiden Einstellungen sind möglich: **Ein** oder **Aus**.



Telefon Einstellung

Jetzt sperren

Mit Hilfe dieser Option können Sie Ihr Telefon sofort sperren. Wenn Sie diese Option gewählt haben, kann das Telefon erst wieder nach der Eingabe des Entsperrcodes verwendet werden.

Entsperrcode ändern

Mit Hilfe dieser Option können Sie den Entsperrcode ändern. Wenn Sie diese Option auswählen, werden Sie aufgefordert, den aktuellen Sicherheitscode einzugeben, bevor Sie fortfahren können.

Anschließend können Sie anstelle des alten Codes einen neuen vierstelligen Code eingeben.

 Sie können auch dann auf diese Option zugreifen, wenn das Telefon gesperrt ist, indem Sie die Taste  drücken.

PIN-Code erfordert

Mit Hilfe dieser Option können Sie den PIN-Code festlegen und ändern.

Der PIN-Code dient dazu, Ihre SIM-Karte vor unerlaubter Benutzung zu schützen. Wenn Sie diese Option auf Ein einstellen, ist der Zugriff auf Ihre SIM-Karte gesperrt, wenn diese eingesetzt oder das Telefon eingeschaltet wird.

Die folgenden beiden Einstellungen sind möglich: Ein oder Aus.

 Wenn die SIM-Karte das Deaktivieren des PIN-Codes nicht zuläßt, werden diese Menüpunkte nicht angezeigt.

PIN-Code ändern

Mit Hilfe dieser Option können Sie den PIN-Code der SIM-Karte ändern.

Sie müssen die Option „PIN-Code erfordert“ auf Ein einstellen und den alten PIN-Code eingeben, bevor Sie fortfahren können.

Sie werden aufgefordert, einen neuen, vier- bis achtstelligen Code einzugeben. Anschließend müssen Sie den neuen PIN-Code zur Bestätigung ein zweites Mal eingeben.

 Wenn Sie dreimal hintereinander eine falsche PIN-Nummer eingeben, wird Ihre SIM-Karte automatisch gesperrt und Meldung **Blockiert** wird angezeigt.

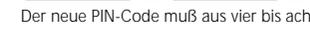
Freigeben Ihres Telefons

Wenn die Meldung **Blockiert** angezeigt wird, müssen Sie einen Code und eine Tastenfolge zur Freigabe des Telefons eingeben, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen können.

 Den achtstelligen PIN-Code zum Entsperren der SIM-Karte haben Sie zusammen mit Ihrer SIM-Karte von Ihrem Netzanbieter erhalten.

Geben Sie die folgende Tastenfolge ein, um Ihr Telefon freizugeben:





Der neue PIN-Code muß aus vier bis acht Ziffern bestehen.

 Wenn Sie diese Tastenfolge zehnmal hintereinander falsch eingegeben haben, wird Ihre SIM-Karte dauerhaft blockiert.

Telefon Einstellung**PIN2 aend.**

Mit Hilfe dieser Option können Sie Ihren PIN2-Sicherheitscode ändern.

Wenn sie diese Option auswählen, müssen Sie den alten PIN2-Sicherheitscode eingeben, bevor Sie fortfahren können.

Anschließend werden Sie aufgefordert, anstelle des PIN2-Sicherheitscodes einen neuen, vier- bis achtstelligen Code einzugeben. Anschließend müssen Sie den neuen PIN2-Code zur Bestätigung ein zweites Mal eingeben.

! Wenn Sie dreimal hintereinander eine falsche PIN2-Nummer eingeben, wird die Meldung **Blockiert** angezeigt.

Wenn die Meldung **Blockiert** angezeigt wird, haben Sie keinen Zugriff auf die Menüoptionen, für die die Eingabe des PIN2-Codes erforderlich ist, beispielsweise auf die Optionen „Festgel. Nr einstellen“ und „Gebühreneinst.“

Wenn bei dem Versuch, Ihren PIN2-Code einzugeben, die Meldung **Blockiert** angezeigt wird, müssen Sie die folgende Tastenfolge eingeben, um den Code zu entsperren und zu ändern:

##* *# 0- 5* 2* ## PUK-Code OK
Neuer PIN2-Code OK Neuer PIN2-Code OK

! Den achtstelligen Entsperrcode haben Sie zusammen mit Ihrer SIM-Karte von Ihrem Netzanbieter erhalten.

! Wenn Sie die Tastenfolge zum Entsperren des PIN2-Codes zehnmal hintereinander falsch eingegeben haben, wird Ihr PIN2-Code dauerhaft blockiert.

OK Neuer Sicher. Code

Der Sicherheitscode dient dazu, den Zugriff auf die Sicherheitsoptionen und andere Funktionen innerhalb der Menüs zu kontrollieren.

Mit Hilfe dieser Option können Sie den Sicherheitscode ändern, der ab Werk auf **000000** eingestellt ist.

Wenn Sie diese Option auswählen, werden Sie aufgefordert, den aktuellen Sicherheitscode einzugeben, bevor Sie fortfahren können.

Anschließend müssen Sie anstelle des alten Sicherheitscodes einen neuen, sechsstelligen Code eingeben.

! Um die Sicherheit Ihres Telefons zu gewährleisten, sollten Sie den voreingestellten Sicherheitscode so bald wie möglich durch einen selbstgewählten Code ersetzen.

OK Erweiterte Menüs

! Halten Sie die Taste **Menu** gedrückt. Die erweiterten Menüs werden vorübergehend aktiviert, bis Sie das Optionsmenü wieder verlassen.

Mit Hilfe dieser Option können Sie die erweiterten Menüs ein- oder ausschalten.

Wenn die Option „Erweiterte Menüs“ ausgeschaltet ist, haben Sie keinen Zugriff auf die erweiterten Funktionen.

Die folgenden beiden Einstellungen sind möglich: **Ein** oder **Aus**.



Telefon Einstellung

OK Sprachwahl

Mit Hilfe dieser Option können Sie die Sprache der angezeigten Meldungen ändern.

Es sind mehrere Einstellungen möglich.

Wenn Sie eine Sprache auswählen, werden fortan alle Eingabeaufforderungen und Meldungen in der angegebenen Sprache angezeigt.

OK Begrüßung ändern

Mit Hilfe dieser Option können Sie die Meldung ändern, die beim Einschalten Ihres Telefons angezeigt wird.

Wenn Sie diese Option auswählen, können Sie einen neuen Begrüßungstext mit eingeben, der bis zu 24 Zeichen lang sein darf. Siehe „Eingeben von Buchstaben“ im Abschnitt **Das Telefonbuchmenü** für weitere Informationen.

Die neue Begrüßung wird bei der nächsten Inbetriebnahme Ihres Telefons angezeigt.

Batteriesparbetrieb

 Nur transportable Geräte.

Mit Hilfe dieser Option können Sie die Effizienz Ihres Akkus verbessern. Diese Funktion, die auch als DTX (Discontinuous Transmission) bezeichnet wird, bewirkt, daß Ihr Telefon mit geringerer Leistung arbeitet, wenn Sie kein Gespräch führen.

Die folgenden beiden Einstellungen sind möglich: Ein oder Aus.

OK Tastaturtöne wählen

Mit Hilfe dieser Option können Sie die Töne ändern oder deaktivieren, die beim Drücken einer Taste zu hören sind.

Die folgenden Einstellungen sind möglich: Normale Töne, Einzeltöne oder Keine Töne.

Telefonstatus

Status überprüfen

Mit Hilfe dieser Option können Sie die aktuellen Einstellung der Menüoptionen anzeigen.

Wenn Sie diese Option auswählen, wird auf dem Display Ihres Telefons eine Liste der Menüoptionen angezeigt, deren Einstellungen nicht mit den Standardeinstellungen übereinstimmen. Drücken Sie die Taste , um den jeweils nächsten Menüpunkt anzuzeigen.

Global zurücksetzen

! Diese Option sollte mit Vorsicht verwendet werden.

Mit Hilfe dieser Option können Sie bestimmte Telefonoptionen auf ihre ursprünglichen Einstellungen zurücksetzen.

Wenn Sie diese Option auswählen, werden Sie aufgefordert, den Sicherheitscode einzugeben. Wenn Sie dies getan haben, werden die folgenden Einstellungen vorgenommen:

- Die Funktionen „Automatische Rufannahme“, „Ruftimer“, „Anzeige eing. Anrufe“, „Batteriesparbetrieb“, „Externer Alarm“, „Automatisch Freisprechen“, „Automatische Sperre“, „Cell Broadcast“ und „Gespr. und Fax“ werden abgeschaltet.

Telefon Einstellung

- Die Option „Sprachwahl“ wird auf die Werkseinstellung zurückgesetzt.
- Die Tastaturtöne werden auf „Normal“, der Rufton auf „Standard“, die Ruflautstärke auf „Mittel“ und die Art der Netzsuche auf „Mittlere Netzsuche“ zurückgesetzt.
- Die Speicherperiode für Kurzmitteilungen wird auf 24 Stunden und die Art der Mitteilungen auf „Text“ zurückgesetzt.

Die folgenden Listen und Zähler werden **nicht** gelöscht:

- Festgelegte Nummern
- Meine Rufnummer(n)
- Gebührenzähler
- Erhaltene Nachrichten und Abgehende Mitteilung

Rücksetzen und löschen

! Diese Option sollte mit größter Vorsicht verwendet werden, da beispielsweise alle im Telefonbucheinträge im Gerätespeicher gelöscht werden.

Mit Hilfe dieser Option können Sie bestimmte Telefonoptionen auf ihre ursprünglichen Einstellungen zurücksetzen.

Wenn Sie diese Option auswählen, werden Sie aufgefordert, den Sicherheitscode einzugeben. Wenn Sie dies getan haben, werden dieselben Einstellungen vorgenommen wie bei der Option „Global rücksetzen“. Darüber hinaus geschieht folgendes:

- Die Telefonbucheinträge im Gerätespeicher (nicht im SIM-Speicher) werden gelöscht.
- Die Listen „Gesendete Gespräche“ und „Empfangene Gespräche“ werden gelöscht.
- Die aktuelle Meldung im Nachrichten-editor wird gelöscht.
- Der rücksetzbare Zähler wird zurückgesetzt.



Netzauswahl

Netzauswahl

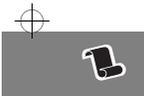
Netzauswahl

Damit Sie mit Ihrem Telefon Anrufe vornehmen und empfangen können, muß es in einem der verfügbaren Netzwerke eingebucht sein.

Ihr Telefon sucht automatisch nach dem zuletzt verwendeten Netzwerk. Wenn dieses Netzwerk aus irgendeinem Grund nicht verfügbar ist, versucht Ihr Telefon, sich in einem neuen Netz einzubuchen.

Wenn Ihr Telefon sich in einem neuen Netz einbuchen muß, wird eine Liste der Netzwerke angelegt. Die Netzwerke sind in dieser Liste in der folgenden Reihenfolge aufgeführt:

- Das Heimatnetz
- Netzwerke aus einer bevorzugten Liste
- Eine zufällige Liste anderer Netzwerke ab einer bestimmten Signalstärke.
- Alle übrigen Netzwerke in der Reihenfolge Ihrer Signalstärke. Verbotene Netzwerke, die auf der SIM-Karte gespeichert sind, werden in diese Liste nicht aufgenommen.



Verfügbare Netze

Wenn Sie diese Option auswählen, sucht Ihr Telefon die Umgebung nach erreichbaren Netzwerken ab. Wenn die Suche beendet ist, drücken Sie die Taste **[OK]**, um die einzelnen Einträge der Liste anzuzeigen. Wenn ein Netz angezeigt wird, in das Sie sich einbuchen möchten, oder das Sie in Ihre Liste der bevorzugten Netzwerke aufnehmen möchten, drücken Sie die Taste **[OK]**. Das Untermenü mit den Optionen „Jetzt einbuchen“ und „Netz bevorzugen“ wird aufgerufen.

Jetzt einbuchen

Wenn Sie diese Option auswählen, versucht Ihr Telefon, sich in das angegebene Netz einzubuchen. Wenn dieser Versuch fehlschlägt, versucht Ihr Telefon, sich auf die normale Art und Weise einzubuchen.

Netz bevorzugen

Wenn Sie diese Option auswählen, werden Sie aufgefordert, anzugeben, an welcher Position in der Liste der bevorzugten Netzwerke das angegebene Netz gespeichert werden soll.

Netzauswahl**Netzsuche**

Mit Hilfe dieser Optionen können Sie festlegen, wie oft Ihr Telefon versuchen soll, sich in ein Netz einzubuchen, und auf welche Art und Weise dies geschehen soll.

Netzauswahl Methoden

Mit Hilfe dieser Option können Sie festlegen, auf welche Art und Weise Ihr Telefon versuchen soll, sich in ein Netz einzubuchen.

Die folgenden beiden Einstellungen sind möglich: **Automatisch Suchen** oder **Manuell Suchen**.

Automatischer Suchmodus

Im automatischen Suchmodus versucht das Telefon zunächst, sich in das erste in der Liste aufgeführte Netz einzubuchen. Gelingt dies, so wird der Name des Netzwerks auf dem Display angezeigt und das Telefon in den Bereitschaftsmodus geschaltet.

Wenn Ihr Telefon sich in ein in der Liste aufgeführtes Netz nicht einbuchen kann, wird der Versuch mit dem nächsten Netzwerk in der Liste wiederholt. Wenn sich Ihr Telefon in keines der aufgeführten Netzwerke einbuchen kann, beginnt es nach Ablauf einer voreingestellten Zeitspanne wieder mit dem ersten Netzeintrag in der Liste. Die Wartezeit wird mit Hilfe der Option „Art der Netzsuche“ eingestellt.

Manueller Suchmodus

Im manuellen Modus wird auf dem Display des Telefons die Netzwerkliste angezeigt. Wählen Sie mit Hilfe der Tasten  und  ein Netzwerk aus. Ihr Telefon versucht, sich in das angegebene Netz einzubuchen. Gelingt dies, so wird der Name des Netzwerks auf dem Display angezeigt und das Telefon in den Bereitschaftsmodus geschaltet.

Gelingt dies nicht, so wird nach einer vorgegebenen Wartezeit erneut die Netzwerkliste angezeigt. Die Wartezeit wird mit Hilfe der Option „Art der Netzsuche“ eingestellt.

 *Wenn das Telefon aus- und wieder eingeschaltet wird, kehrt es in den automatischen Suchmodus zurück und bucht sich entsprechend den Einträgen der Suchliste in ein Netzwerk ein.*

Art der Netzsuche

Mit Hilfe dieser Option können Sie festlegen, wie lange Ihr Telefon warten soll, bevor es nach einem fehlgeschlagenen Einbuchungsversuch erneut versucht, einen Netzkontakt herzustellen.

Die folgenden Einstellungen sind möglich: **Langsame Netzsuche**, **Mittlere Netzsuche**, **Schnelle Netzsuche** oder **Permanent suchen**.

 *Wenn Sie die schnelle oder die permanente Netzsuche eingestellt haben, wird der Akku möglicherweise deutlich stärker beansprucht.*



Netzauswahl

Bevorzugte Netze

Netz hinzufügen

Mit Hilfe dieser Option können Sie ein Netzwerk in Ihre Liste der bevorzugten Netze aufnehmen.

Die Option „Aus verfügbaren wählen“ bewirkt, daß Ihr Telefon die Umgebung nach erreichbaren Netzwerken absucht. Wenn die Suche beendet ist, drücken Sie die Taste , um die einzelnen Einträge der Liste anzuzeigen. Wenn ein Netz angezeigt wird, das Sie in Ihre Liste der bevorzugten Netzwerke aufnehmen möchten, drücken Sie die Taste . Sie werden aufgefordert, anzugeben, an welcher Position in der Liste der bevorzugten Netzwerke das angegebene Netz gespeichert werden soll.

Die Option „Aus bekannten wählen“ bewirkt, daß eine vorhandene Liste von Netzwerken angezeigt wird. Drücken Sie die Taste , um die einzelnen Listeneinträge anzuzeigen. Wenn ein Netz angezeigt wird, das Sie in Ihre Liste der bevorzugten Netzwerke aufnehmen möchten, drücken Sie die Taste . Sie werden aufgefordert, anzugeben, an welcher Position in der Liste der bevorzugten Netzwerke das angegebene Netz gespeichert werden soll.

Wenn Sie die Option „Neuen Netzcode hinzuf.“ wählen, können Sie Netzcodes direkt in die Liste eingeben. Wenn Sie diese Option auswählen, werden Sie aufgefordert, anzugeben, an welcher Position in der Liste der bevorzugten Netzwerke das Netz gespeichert werden soll.

Netzanbieter Liste zeigen

Mit Hilfe dieser Option können Sie die in Ihrer Liste der bevorzugten Netzwerke enthaltenen Netze anzeigen. Wenn Sie die Taste  drücken, wird der aktuelle Eintrag ausgewählt und ein Untermenü mit Optionen zum Verschieben und Löschen des Eintrags aufgerufen.

Wenn Sie die Option „Position ändern“ auswählen, werden Sie aufgefordert, eine neue Position für das Netzwerk anzugeben.

Die Option „Eingabe löschen“ bewirkt, daß das Netz aus der Liste der bevorzugten Netzwerke entfernt wird.

Neues Netz finden

Wenn Sie diese Option auswählen, versucht das Telefon, sich wie üblich in ein Netz einzubuchen. Das besondere an dieser Option ist, daß das Netzwerk, in dem Ihr Gerät zu diesem Zeitpunkt eingebucht ist, bei der Netzsuche nicht berücksichtigt wird.

Wenn sich das Telefon in kein anderes Netz einbuchen kann, versucht es, erneut eine Verbindung zum vorherigen Netzwerk aufzubauen.

Gesprächszähler

Gesprächszähler

Überwachen von Gebühren

Ihr Telefon verfügt über einen internen Zähler, mit dessen Hilfe Sie Informationen über die Dauer einzelner Gespräche oder aller Verbindungen insgesamt sowie über die jeweils angefallenen Gebühren abfragen können.

 Informationen über die Verbindungskosten sind nur dann verfügbar, wenn Sie den entsprechenden Netzwerkdienst bei Ihrem Diensteanbieter freigeschaltet haben. Wenn Sie keine Gebührenimpulse empfangen, sind nur die Verbindungszeiten verfügbar.

Der Zähler kann während eines Telefongesprächs angezeigt und die Verbindungsdauer mit Hilfe von Signaltonen angegeben werden. Ihr Telefon kann Werte mit bis zu 21 Stellen bearbeiten, wobei jedoch während eines Telefongesprächs nur die letzten 12 Ziffern angezeigt werden können. Wenn der Wert mehr als 21 Stellen aufweist, wird die Meldung zu **1 an 9** angezeigt.

Außerdem können Sie ein Gebührenlimit einstellen. In diesem Fall überwacht Ihr Telefon entweder die verbrauchten Einheiten oder die Gesprächsgebühren und sorgt dafür, daß dieses Limit nicht überschritten wird.

Gebühren anzeigen

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie die Kosten für Ihre Anrufe oder die Höhe des verbleibenden Guthabens anzeigen. Hierbei werden, entsprechend Ihrer Einstellung der Option **Geb.art einstel-** **len**, entweder die Telefoneinheiten oder die Gebühren angezeigt.

 Die Funktion „Gebühren anzeigen“ ist nur dann verfügbar, wenn Sie den entsprechenden Netzwerkdienst bei Ihrem Diensteanbieter freigeschaltet haben.

Letzten Anruf zeigen

Zeigt die für Ihren letzten Anruf angefallenen Gebühren an.

Gesamt alle Anrufe

Zeigt die für alle Anrufe angefallenen Gebühren an, die Sie getätigt haben, seit Sie den Gebührenzähler das letzte Mal mit Hilfe der Option „Geb.zähler zuruecksetz“ auf Null gestellt haben.

Rest Guthaben

Zeigt die Differenz zwischen dem mit Hilfe der Option „Ges.-Geb.niveau einst“ festgelegten Limit und den bisher angefallenen Gesprächsgebühren an. Wenn kein Limit eingestellt ist, wird die Meldung **Kein Geb.niveau def.** angezeigt.

Gebühren anzeigen

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie die Dauer Ihrer Gespräche anzeigen und die Zähler auf Null zurücksetzen.

Wenn Sie den Gebührenimpuls von Ihrem Netzbetreiber empfangen, werden alle Verbindungszeiten gemessen. Wenn Sie den Gebührenimpuls nicht empfangen, werden, je nach Modell, entweder alle Verbindungen oder nur die abgehenden Gespräche gemessen.

Letzten Anruf zeigen

Zeigt die Dauer Ihrer letzten Verbindung an.



Gesprächszähler

Gesamt alle Anrufe

Zeigt die Dauer aller Gespräche an, die Sie geführt haben, seit Sie den Zähler das letzte Mal mit Hilfe der Option „Alle Timer zurücksetzen“ auf Null gestellt haben.

Alle Timer zurücksetzen

Setzt alle rücksetzbaren Zähler auf Null zurück. Der Nutzungs-Timer kann nicht zurückgesetzt werden.

Ruftimer einstellen

Ihr Telefon verfügt über zwei programmierbare Ruftimer:

- Der „Einmalige Ruftimer“ piepst während einer Verbindung nur einmal nach Ablauf einer voreingestellten Zeit.
- Der „Programm. Ruftimer“ piepst während einer Verbindung regelmäßig in voreingestellten Zeitabständen.

In beiden Fällen ertönen die Zeitsignale zehn Sekunden vor Ablauf der voreingestellten Zeit.

Anzeige eing. Anrufe

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie festlegen, ob während einer Verbindung der Timer oder der Gebührenzähler angezeigt werden soll. Wenn Sie keinen Gebührenimpuls empfangen, ist nur der Timer verfügbar.

 Wenn ein Gebührenlimit festgelegt wurde, wird stets auch das verbleibende Guthaben angezeigt.

Gespr.zeit anzeigen

Mit Hilfe dieser Option können Sie während einer Verbindung den Timer anzeigen. Wenn Sie einen Gebührenimpuls empfangen, werden nur die kostenpflichtigen Verbindungen angezeigt.

Geb. pro Anruf anz., Ges.gebuehr anzeigen

 Diese Menüpunkte sind nur verfügbar, wenn Sie einen Gebührenimpuls empfangen.

Mit Hilfe dieser Optionen können Sie während und nach einer kostenpflichtigen Verbindung die Gebührenzähler anzeigen. Hierbei werden, entsprechend Ihrer Einstellung der Option „Geb.art einstellen“, entweder die Telefoneinheiten oder die Gebühren angezeigt.

Keine Anz. f eing. Anrufe

Mit Hilfe dieser Option können Sie die Anzeige der Gebührenzähler/Timer während einer bestehenden Verbindung ausschalten.

Gebuhreneinst.

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie die Einstellungen für Ihre Gebührenimpulse anpassen. Wenn Sie diese Option auswählen, werden Sie aufgefordert, Ihren PIN2-Sicherheitscode einzugeben.

 Dieser Menüpunkt ist nur dann verfügbar, wenn Sie den entsprechenden Netzwerkdienst bei Ihrem Diensteanbieter freigeschaltet haben.

Geb.zaehler zuruecksetzen

Mit Hilfe dieser Option können Sie Ihre Gebührenzähler auf Null zurücksetzen.

Gesprächszähler

Ges.-Geb.niveau einstellen

Mit Hilfe dieser Option können Sie Ihr Gebührenlimit einstellen. Wenn dieses Limit erreicht ist, werden alle weiteren gebührenpflichtigen Verbindungen seitens des Netzwerks gesperrt.

Wenn Sie das Gebührenlimit auf **Ein** einstellen, werden Sie aufgefordert, ein neues Limit einzugeben. Geben Sie hier, entsprechend Ihrer Einstellung der Option **Geb.art einstellen**, entweder die Telefoneinheiten oder die Gebühren ein. Der eingegebene Wert muß ganzzahlig sein.

 Wenn das Gebührenlimit auf **Ein** eingestellt ist, können keine Fax- oder Datenverbindungen hergestellt werden.

Wenn Sie ein Limit festgelegt haben, wird während einer Verbindung das verbleibende Guthaben angezeigt. Zwei Minuten, bevor das Limit erreicht ist, wird die Warnmeldung **Geb.niveau fast err.** angezeigt, und ein Warnsignal ertönt. Das Warnsignal wird nach Ablauf einer Minute wiederholt. Wenn das Limit erreicht ist, wird die Meldung **Geb.niveau err.** angezeigt, und Sie können keine weiteren gebührenpflichtigen Gespräche führen.

Wenn das Limit erreicht ist, müssen Sie das Gesamtgebührenniveau zurücksetzen oder die Funktion ausschalten, bevor Sie weitere gebührenpflichtige Gespräche führen können.

Wählen Sie **Aus.**, um die Funktion auszuschalten.

Geb.art einstellen

Mit Hilfe dieser Option können Sie festlegen, ob die verbrauchten Telefoneinheiten oder die angefallenen Gesprächsgebühren angezeigt werden sollen.

Einheiten

Stellt die Anzeige der Telefoneinheiten ein.

Waehrung

Stellt die Anzeige der Gesprächsgebühren ein. Sie werden aufgefordert, den Namen der Währung einzugeben. Geben Sie den dreistelligen Code für die gewünschte Währung ein, z. B. **GBP** für Britische Pfund, **DEM** für Deutsche Mark oder **FFR** für Französische Francs. Anschließend werden Sie aufgefordert, die **Gebühren pro Einheit** anzugeben. Geben Sie den entsprechenden Wert ein, und drücken Sie die Taste **OK**.

Nutzungs-Timer

Mit Hilfe dieser Option können Sie die Gesamtdauer aller mit Ihrem Telefon ausgeführten Anrufe anzeigen.

Dieser Timer kann nicht zurückgesetzt werden, und wird bei der Ausführung der Funktionen „Alle Timer zurücksetz“, „Global rücksetzen“ oder „Rücksetzen und löschen“ ignoriert.



Zubehör-Setup

Zubehör-Setup

 Dieser Abschnitt ist im transportablen Modus nicht verfügbar.

 Je nach Installation im Fahrzeug erscheint die Option „Radiostummschaltung“ oder „Externer Alarm“ nicht in diesem Menü.

Radiostummschaltung

Mit Hilfe dieser Option können Sie Ihr Autoradio stummschalten, während Sie mit Ihrem im Autoeinbausatz befindlichen Gerät telefonieren. Sie muß von Ihrem Motorola-Händler aktiviert werden.

Die folgenden beiden Einstellungen sind möglich: Ein oder Aus.

 Diese Option funktioniert nur, wenn sie von Ihrem Autoradio und Ihrem Autoeinbausatz unterstützt wird.

Automatische Rufannahme

Diese Option bewirkt, daß Ihr Telefon einen eingehenden Anruf nach dem zweiten Rufton automatisch entgegennimmt.

Die folgenden beiden Einstellungen sind möglich: Ein oder Aus.

Abschalttimer

Diese Option bewirkt, daß das Telefon nach einer gewissen Zeit abgeschaltet wird, wenn der Motor des Fahrzeugs nicht mehr läuft. Auf diese Weise wird verhindert, daß sich die Batterie des Fahrzeugs entleert, während Sie andererseits nicht nach jedem kurzen Halt Ihre PIN- und Entsperrcodes eingeben müssen, um das Telefon wieder in Betrieb zu nehmen.

Standardmäßig ist der „Abschalttimer“ auf 60 Minuten eingestellt. Wenn Sie diese Option ausgewählt haben, können Sie den Timer auf einen beliebigen Wert zwischen 0 und 999 Minuten einstellen. Um die Option zu deaktivieren, stellen Sie den Timer auf 0 Minuten ein. Dies bedeutet, daß das Telefon nicht angeschaltet werden kann, wenn Sie die Netztaete drücken.

Externer Alarm

Diese Option bewirkt, daß Ihr Telefon Sie mit Hilfe der Lichthupe bzw. der Hupe Ihres Fahrzeugs auf einen eingehenden Anruf aufmerksam macht. Sie muß von Ihrem Motorola-Händler aktiviert werden.

 Der Einsatz eines externen Alarms ist in einigen Ländern nicht erlaubt. Dementsprechend ist es möglich, daß Ihr Telefon nicht über diese Funktion verfügt.

Schnellzugriffsmenü**Schnellzugriffsmenü**

Obwohl Sie bereits über leicht zu bedienende Menüs Zugriff auf die Funktionen Ihres Telefons haben, können Sie die folgenden häufig benötigten Funktionen auch aufrufen, indem Sie die Schnellzugriffstaste drücken und anschließend die entsprechende Nummer eingeben:

Eintrag nach Namen finden (↑) (1)

Die Meldung **Namen eingeben** wird angezeigt. Geben Sie die ersten drei Buchstaben des gesuchten Namens ein, und drücken Sie die Taste (OK). Der erste Ihrer Eingabe entsprechende Telefonbucheintrag wird angezeigt. Drücken Sie (OK), um die Rufnummer anzuwählen.

Eintrag nach Pos. finden (↑) (2)

Die Meldung **Bereich eingeben** wird angezeigt. Geben Sie die Positionsnummer des gesuchten Eintrags ein, und drücken Sie die Taste (OK). Der erste Ihrer Eingabe entsprechende Telefonbucheintrag wird angezeigt. Drücken Sie (OK), um die Rufnummer anzuwählen.

Im Telefon speichern (↑) (3)

Sie werden aufgefordert, eine Rufnummer und anschließend einen Namen einzugeben.

 Wenn auf dem Display bereits eine Nummer angezeigt wird, erscheint sie beim Aufruf dieser Funktion automatisch als Standardeintrag.

Die Rufnummer wird an der ersten verfügbaren Speicherposition im Gerätespeicher abgelegt. Siehe „Eintragung hinzufügen“ für weitere Informationen.

In SIM speichern (↑) (4)

Sie werden aufgefordert, eine Rufnummer und anschließend einen Namen einzugeben.

 Wenn auf dem Display bereits eine Nummer angezeigt wird, erscheint sie beim Aufruf dieser Funktion automatisch als Standardeintrag.

Die Rufnummer wird an der ersten verfügbaren Speicherposition im SIM-Speicher abgelegt. Siehe „Eintragung hinzufügen“ für weitere Informationen.

Anrufbeant anrufen (↑) (5)

Ihr Telefon stellt eine Verbindung zu Ihrem Anrufbeantworter her.

 Diese Funktion können Sie nur verwenden, wenn Sie die Nummer Ihres Anrufbeantworters eingespeichert haben.

Siehe „Anrufbeantw. rufen“ für weitere Informationen.



Schnellzugriffsmenü

Rufumleit. Ein o. Aus

Je nach der aktuellen Einstellung wird die Umleitung aller Anrufe entweder ein- oder ausgeschaltet.

 Diese Funktion können Sie nur verwenden, wenn Sie mit Hilfe der Option „Alle Gespr. umleiten“ im Menü „Anrufumleitung“ eine Telefonnummer eingespeichert haben.

 Die Anrufumleitung läßt sich nur bei bestehender GSM-Netzverbindung ein- oder ausschalten.

Akkuanzeige

 Nur transportable Geräte.

Die ungefähre Akkuladestufe wird in Form einer Balkengrafik angezeigt. Je mehr Balken angezeigt werden, desto höher ist die Akkuladung.

Siehe „Akkuanzeige“ für weitere Informationen.

Nicht verfügbar

Diese Option ist nicht verfügbar.

Mitteilung lesen

Ihre neueste Mitteilung wird angezeigt; anschließend können Sie Ihre Mitteilungen wie gewohnt lesen, löschen und bearbeiten. Siehe „Erhaltene Nachrichten“ für weitere Informationen.

Lautstärke einstellen

Sie werden aufgefordert, die gewünschte Rufonlautstärke auszuwählen: Hoch, Mittel oder Tief. Während Sie die gewünschte Option suchen, ertönt der Standardrufon in der jeweils angezeigten Lautstärke. Siehe „Lautstärke einstellen“ für weitere Informationen.

Verwendung des transportablen Telefons

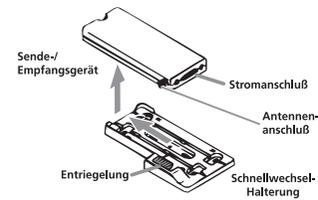
 Sie müssen diesen Abschnitt nur beachten, wenn Sie das optionale Transport-Kit zusammen mit dem Telefon oder wenn Sie das transportable Telefon erworben haben.

Ausbau aus dem Kraftfahrzeug

Hörer entfernen

Vergewissern Sie sich als erstes immer, daß das Telefon ausgeschaltet ist. Nehmen Sie den Hörer aus der Halterung. Drücken Sie den Stecker des Spiralkabels zusammen, während Sie das Kabel herausziehen. Sie können nun das Sende-/Empfangsgerät entfernen.

Sende-/Empfangsgerät entfernen

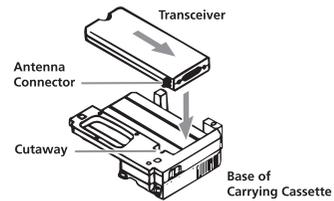


Entfernen Sie Strom- und Antennenkabel. Halten Sie den Auslöseknopf gedrückt, während Sie das Sende-/Empfangsgerät nach hinten aus der Befestigungshalterung ziehen. Heben Sie das Sende-/Empfangsgerät aus der Halterung.

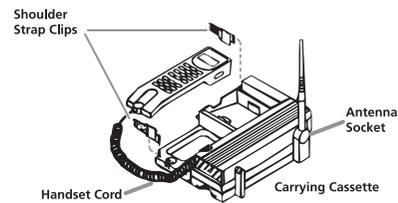
 Falls Ihre Schnellwechsel-Halterung mit einer Klammer gesichert ist, entfernen Sie die Befestigungsschrauben aus der Klammer, bevor Sie das Gerät aus der Halterung heben.

Einbau in die Tragekassette

Falls Ihre Schnellwechsel-Halterung mit einer Klammer gesichert ist, entfernen Sie zuerst die Befestigungsschrauben aus der Klammer, bevor Sie das Sende-/Empfangsgerät aus der Halterung heben.



Drehen Sie die Kassette um, und stecken Sie das Hörerkabel in den Höreranschluß. Legen Sie den Hörer in die Höreraufnahme. Befestigen Sie die Antenne in der drehbaren Antennenbuchse.

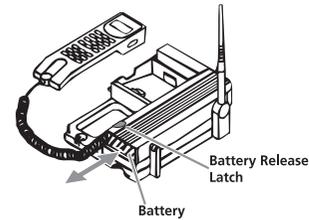


Befestigen Sie den Tragegurt, indem Sie die Spangen in die Schlitzte der Tragekassette stecken. Die Spangen rasten dort ein. Sie entfernen den Tragegurt, indem Sie die Laschen zusammendrücken und die Spangen herausnehmen..

Einsetzen des Akkus

Schieben Sie den Akku in die vorgesehene Halterung, bis er einrastet. Pfeilsymbole auf dem Akku zeigen an, welche Seite zuerst eingelegt werden soll.

Das Pluszeichen + auf dem Akku sollte nach oben zeigen.



Herausnehmen des Akkus

Ziehen Sie die Entriegelung nach oben. Der Akku wird automatisch nach vorn geschoben und läßt sich nun einfach entfernen.

Der Akku

In der Tragekassette wird ein wiederaufladbarer PB(Blei)-Akku verwendet. Die Lebensdauer des Akkus hängt stark von der Lademethode und der Verwendung ab.

Aufladen eines neuen Akkus

Um eine optimale Akkuleistung zu gewährleisten, wird empfohlen, einen neuen Akku (oder einen Akku, der einige Monate lang nicht verwendet wurde) vor dem ersten Einsetzen mindestens 14 Stunden lang aufzuladen.

Wichtige Informationen zu Ihrem Akku

Beachten Sie bitte die folgenden Hinweise, um eine maximale Lebensdauer des Akkus zu gewährleisten und seine Kapazität voll auszuschöpfen:

- Verwenden Sie stets von Motorola zugelassene Ladegeräte.
- Der Akku sollte beim Laden etwa Raumtemperatur haben.
- Vermeiden Sie das vollständige Entladen des Akkus.

Akkuleistung und -Wartung

Ihr Telefon wurde möglicherweise mit einem oder mehreren Akkus der folgenden Typen geliefert. Die angegebenen Sprech- und Bereitschaftszeiten stellen typische Leistungsdaten dar:

Akkutyp	Sprechzeit	Bereitschaftszeit
PB(Blei)-Akku	90 min.	12 h

- Die bestmögliche Akkuleistung erzielen Sie, wenn Sie die Akkus wie in diesem Handbuch angegeben regelmäßig laden.
- Die Akkuleistung wird von der Versorgung des GSM-Netzwerks maßgeblich beeinflusst.
- Schalten Sie die Funktion **Batteriesparbetrieb** ein (siehe „Telefon Einstellung“), und/oder wählen Sie als Art der Netzsuche die Langsame oder Mittlere Netzsuche (siehe „Netzauswahl“).
- Lassen Sie die Antenne möglichst immer voll ausgezogen, um eine maximale Signalstärke zu gewährleisten.
- Die Leistung des Akkus nimmt bei starker Beanspruchung mit der Zeit ab.
- Ein vollständig aufgeladener Akku entlädt sich im Laufe etwa eines Monats, wenn er nicht verwendet wird.



Akkuladung

Nachtladegerät

Schließen Sie das Nachtladegerät an den Anschluß für die externe Stromversorgung der Tragekassette an. Stecken Sie das Ladegerät in eine Steckdose. Das Nachtladegerät benötigt etwa 9 Stunden, um einen vollständig entladenen Akku bei ausgeschaltetem Telefon aufzuladen.

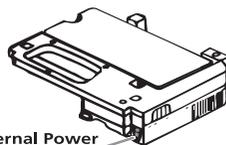
Ladegerät für Ersatzakkus

Nehmen Sie den Akku aus der Tragekassette. Verbinden Sie das Kabel mit den Akkukontakten. Stecken Sie das Ladegerät in eine Steckdose.

Das Ladegerät benötigt etwa 4 Stunden zum Aufladen eines vollständig entladenen Akkus.

Anschluß für Zigarettenanzünder

Mit dem Anschluß für Zigarettenanzünder läßt sich die Tragekassette zur Stromversorgung an den elektrischen Stromkreislauf des Autos anschließen. Sie sollten diesen Anschluß nur verwenden, wenn der Motor läuft.



External Power Connector

Schließen Sie das Kabel an den Anschluß für die externe Stromversorgung der Tragekassette an. Stecken Sie den Anschluß in den Zigarettenanzünder.

Abhängig vom elektrischen System des Autos und von der Verwendung des Telefons, wird die Batterie während des Einsatzes dieses Anschlusses geladen oder entladen.

Der Anschluß für Zigarettenanzünder verfügt über eine Sicherung mit 10 Amp, die Sie bei Bedarf selbst austauschen können.

Anschluß ans Stromnetz - Schnellladen

Bei Festinstallationen wird eine andere Stromquelle als der Akku eingesetzt. Schließen Sie das Stromkabel an den Anschluß für die externe Stromversorgung der Tragekassette an. Stecken Sie das Stromkabel in eine Steckdose.

Sie können den Akku aus der Tragekassette entfernen oder dort belassen. Falls Sie den Akku nicht entfernen, wird er aufgeladen. Ein vollständig entladener Akku wird dann in ca. 4 Stunden vollständig aufgeladen.

Betrieb in der Tragekassette

Beleuchtung von Tastatur und LCD-Anzeige

Um Akkuleistung zu sparen, wird die Beleuchtung von Tastatur und Anzeige nach einigen Sekunden ausgeschaltet. Wenn Sie irgendeine Taste drücken, wird die Beleuchtung wieder eingeschaltet.

Freisprechbetrieb

Auch wenn sich das Telefon in der Tragekassette befindet, kann es im Freisprechbetrieb verwendet werden. Die Benutzung des Telefons im Freisprechbetrieb ist an anderer Stelle in diesem Handbuch beschrieben. Im Freisprechmodus werden die Gespräche über den Lautsprecher der Tragekassette wiedergegeben. Sprechen Sie in das Mikrophon, das in den Griff eingebaut ist.

Akku-Ladeanzeige

Die Akku-Ladeanzeige in der LCD-Anzeige zeigt den Ladezustand des Akkus an.

Wenn der Akku aufgeladen werden muß, ertönt ein Warnton und in der Anzeige erscheint **Batterie laden**.

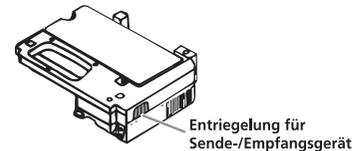
Wenn die Akkuladung unter die für den normalen Betrieb erforderliche Stärke fällt, wird das Telefon automatisch ausgeschaltet.

 *Wenn die Stromversorgung über den Anschluß für den Zigarettenanzünder erfolgt, wird die Akkuladeanzeige nicht angezeigt, da das Mobiltelefon von der Autobatterie gespeist wird.*

Betrieb in einem Kfz

Mit einem Autoeinbausatz

Falls Sie einen Autoeinbausatz haben, nehmen Sie den Hörer und das Sende-/Empfangsgerät aus der Tragekassette und installieren sie im Auto. Das Sende-/Empfangsgerät läßt sich mit Hilfe der Entriegelung aus der Tragekassette entfernen.



Ohne Autoeinbausatz

Befestigen Sie die Tragekassette sicher, indem Sie den Sicherheitsgurt durch den Griff führen und befestigen. Mit dem Anschluß für Zigarettenanzünder erfolgt die Stromversorgung durch das elektrische System des Autos, daher wird der Akku nicht in Anspruch genommen.

Um den Empfang beim Betrieb innerhalb eines Kfz zu verbessern, entfernen Sie die Antenne der Tragekassette, und stecken Sie das Kabel der externen Antenne in den Antennenanschluß.





Zubehör

Die hier aufgeführten Zubehöerteile sind auf Ihr Mobiltelefon zugeschnitten. Möglicherweise ist noch weiteres Zubehör für Ihr Telefon erhältlich, das gesondert geliefert wird. Genauere Informationen darüber erhalten Sie von einem Servicehändler oder einer Verkaufsstelle in Ihrer Nähe.

Akku 2.2 Ah (SNN413939)

Der Akku für den Einsatz in der Tragekassette. Die Ladekapazität der Akkus reicht aus, um das Telefon bis zu 120 Minuten lang in Bereitschaft zu halten bzw. für eine Gesprächsdauer von bis zu 90 Minuten. Es dauert etwa 9 Stunden, um den Akku voll aufzuladen.

Schnellladegerät

(SPN4064 - Euro/SPN4063 - UK)

Mit dem Schnellladegerät können Sie innerhalb von vier Stunden einen Ersatzakku aufzuladen.

Netzadapter (CCPN4013 - Euro/CCPN400 - UK)

Im Transportmodus wird der Netzadapter in der Tragekassette direkt an den Akku angeschlossen. Er ermöglicht Ihnen, das Telefon zu verwenden, während der Akku aufgeladen wird. Abhängig von der Verwendung, wird der Akku in etwa vier Stunden aufgeladen.

Schnellwechselhalterung für S/E-Gerät (CCLN4128)

Diese Halterung dient zur Befestigung des Sende-/Empfangsgeräts im Kfz.

Ersatzhörer (SCN2620a)

Der Ersatzhörer kann bestellt werden, wenn der vorhandene Hörer beschädigt oder abhanden gekommen ist.

Hörerauflage mit integriertem Kartenleser (SLN3194)

Beim Einsatz in Kraftfahrzeugen ermöglicht die Hörerauflage ein einfaches Einsetzen der SIM-Karte.

Trageriemen (SLN7340)

Der Trageriemen für die Tragetasche des Telefons ermöglicht Ihnen, die Hände frei zu haben, während Sie das Telefon mit sich herumtragen.

Zigarettenanzünder-Kabel (CCLN4208)

Mit diesem Adapterkabel können Sie die Tragekassette an den Zigarettenanzünder Ihres Autos anschließen.





Was tun, wenn ...

Sie Ihr Telefon nicht einschalten können	<i>Kfz-Ausführung:</i> Lassen Sie das Gerät von einem Fachmann überprüfen. <i>TransportablesGerät:</i> Prüfen Sie den Akku. Ist er aufgeladen und richtig eingesetzt, und sind die Kontakte sauber und trocken?
Sie keine Anrufe tätigen können	<i>Überprüfen Sie die Signalstärkenanzeige auf dem Display.</i> Wenn das Signal schwach ist, treten Sie aus dem Funkschatten heraus, oder - wenn Sie sich in einem Gebäude befinden - gehen Sie in die Nähe eines Fensters. <i>Überprüfen Sie Ihre Netzauswahl.</i> Versuchen Sie eine manuelle Suche, oder buchen Sie sich in ein anderes Netz ein. Siehe „Netzauswahl“. <i>Sehen Sie in der Netzversorgungskarte nach, ob sich Ihr Standort innerhalb des Versorgungsbereichs befindet.</i> <i>Wird die Meldung Beschränkt angezeigt?</i> Überprüfen Sie die Einstellungen der Optionen „Anrufsperrung“, „Festgelegte Nummern“ und „Benutzergruppe“. <i>Wurde das festgelegte Gebührenniveau erreicht?</i> Geben Sie Ihren PIN2-Code ein, und setzen Sie den das Gebührenniveau zurück, oder setzen Sie sich mit Ihrem Diensteanbieter in Verbindung. <i>Wurde eine neue SIM-Karte eingesetzt?</i> Vergewissern Sie sich, daß keine Beschränkungen festgelegt wurden.
Sie keine Anrufe empfangen können	<i>Überprüfen Sie die Signalstärkenanzeige auf dem Display.</i> Wenn das Signal schwach ist, treten Sie aus dem Funkschatten heraus. <i>Überprüfen Sie die Einstellungen der Optionen „Anrufumleitung“ und „Anrufsperrung“.</i> <i>Überprüfen Sie die Einstellungen der Option „Rufton“.</i> Wenn die Option ausgeschaltet ist, ertönt kein Rufton. Siehe „Rufton Ein oder Aus“.
Sie Ihr Telefon sich nicht entsperren können	<i>Haben Sie eine neue SIM-Karte eingesetzt?</i> Geben Sie den neuen PIN-Code ein. Siehe „Eingeben Ihres PIN-Codes für die SIM-Karte“. <i>Verwenden Sie ein Ersatzgerät?</i> Geben Sie den Standardcode zum Entsperren des Telefons ein - 1234. <i>Haben Sie den Entsperrcode vergessen?</i> Drücken Sie die Taste  , und ändern Sie den Entsperrcode (hierzu benötigen Sie Ihren Sicherheitscode).
Ihre PIN gesperrt ist	<i>Geben Sie den Code zum Entsperren der PIN ein, den Sie zusammen mit Ihrer SIM-Karte erhalten haben (siehe „Freigeben Ihres Telefons“).</i>
Ihre PIN2 gesperrt ist	<i>Geben Sie den Code zum Entsperren der PIN2 ein, den Sie zusammen mit Ihrer SIM-Karte erhalten haben (siehe „PIN2 aend.“).</i>



Ihre SIM-Karte nicht funktioniert	<p><i>Ist die Karte richtig herum eingesteckt? Siehe „Einsetzen der SIM-Karte“.</i></p> <p><i>Weist der vergoldete Chip sichtbare Beschädigungen auf oder ist er verkratzt? Schicken Sie die Karte an Ihren Diensteanbieter zurück.</i></p> <p><i>Überprüfen Sie die Kontakte der SIM-Karte und des Telefons. Wenn sie verschmutzt sind, reinigen Sie sie mit einem antistatischen Tuch.</i></p>
Sie Ihren Akku nicht aufladen können (nur transportable Version)	<p><i>Überprüfen Sie das Ladegerät. Ist es richtig angeschlossen? Sind seine Kontakte sauber und trocken?</i></p> <p><i>Überprüfen Sie die Kontakte des Akkus. Sind sie sauber und trocken?</i></p> <p><i>Überprüfen Sie die Temperatur des Akkus. Wenn er warm ist, lassen Sie ihn vor dem Wiederaufladen abkühlen.</i></p> <p><i>Ist der Akku alt? Die Akkuleistung läßt nach einigen Jahren nach. Ersetzen Sie den Akku.</i></p>
Ihr Akku sich schneller als gewöhnlich entlädt (nur transportable Version)	<p><i>Befinden Sie sich in einem Gebiet mit veränderlicher Netzversorgung? In solchen Gebieten wird der Akku stärker als gewöhnlich beansprucht.</i></p> <p><i>Ist Ihre Antenne vollständig ausgezogen? Bei ausgezogener Antenne wird der Akku weniger stark beansprucht.</i></p> <p><i>Neue Akkus sollten vor der Verwendung 14 Stunden lang geladen werden.</i></p> <p><i>Ist der Akku alt? Die Akkuleistung läßt nach einigen Jahren nach. Ersetzen Sie den Akku.</i></p> <p><i>Vergewissern Sie sich, daß die Funktion „Art der Netzsuche“ im Menü „Netzauswahl“ nicht auf Schnell oder Permanent eingestellt ist. Siehe „Netzsuche“.</i></p> <p><i>Vergewissern Sie sich, daß die Funktion „Batteriesparbetrieb“ nicht auf Aus eingestellt ist.</i></p> <p><i>Verwenden Sie Ihr Telefon bei extremen Temperaturen? Bei extremer Hitze oder Kälte läßt die Akkuleistung deutlich nach.</i></p>
Sie die Rufumleitung oder die Rufsperrung nicht abschalten können	<p><i>Warten Sie, bis Sie sich wieder in einem Gebiet mit guter Netzversorgung befinden, und versuchen Sie es erneut.</i></p>
das Symbol  blinkt	<p><i>Es ist kein Speicherplatz für weitere SMS-Mitteilungen verfügbar. Rufen Sie das Menü „Nachricht“ auf, und löschen Sie eine oder mehrere gespeicherte Mitteilungen.</i></p>
Sie keine Auslandsgespräche tätigen können	<p><i>Einige Diensteanbieter sperren den Zugriff auf internationale Vorwahlnummern automatisch. Setzen Sie sich mit Ihrem Diensteanbieter in Verbindung.</i></p> <p><i>Haben Sie die erforderlichen Vorwahlen eingegeben? Halten Sie die Taste  gedrückt, um die Vorwahl für Auslandsgespräche (+) aufzurufen, und geben Sie die gewünschte Landeskennzahl und die Rufnummer ein.</i></p>



Index

- A**
- Abgehende Mitteilung 36
 - Abgehende Rufe sperren 43
 - Abschalttimer 56
 - Akku
 - Entfernen 60
 - Laden 61
 - Wartung 61
 - Akkuanzeige 38, 58
 - Alle Umleit. löschen 40, 58
 - Ankommende Rufe sperren 44
 - Anruf erwidern 36
 - Anruf wartet 41
 - Anrufbeant. anrufen 57
 - Anrufbeantw. rufen 35
 - Anrufbeantworter
 - Nummer 37
 - Rufen 35
 - Anrufen einer in einer Mitteilung
 - enthaltenen Nummer 36
 - Anrufsperrung 43
 - Anrufumleitung 39, 58
 - Anwählen einer Nummer 16
 - Anzeige 12
 - Anzeige eing. Anrufe 54
 - Anzeigen der eigenen Rufnummer 32
 - Anzeigen von Zeichen 28, 29
 - Arbeiten mit den Menüs 21
 - Aufrufen der zuletzt angewählten
 - Telefonnummer 17
 - Aufrufen von Telefonbucheinträgen 17
 - Ausführen von Anrufen 16
 - Auslandsgespräche 17
 - Automatische Rufannahme 56, 58
 - Automatische Sperre 45
 - Automatische Wahlwiederholung 16
- B**
- Batteriesparbetrieb 48
 - Bearbeiten von Mitteilungen 35
 - Beenden von Verbindungen 19
 - Begrüßung ändern 48
 - Bevorzugte Netze 52
 - Blockiert-Meldung 15, 47
- C**
- Cell broadcast 37
- D**
- Datenrufe
 - Umleiten 40
 - DTX 48
- E**
- Eingeben von Buchstaben 28
 - Eintrag nach Namen finden 29, 57
 - Eintrag nach Pos. finden 29, 57
 - Eintragung hinzufügen
 - Im Telefon speichern 57
 - in SIM-Speicher 30, 57
 - zum Telefonbuch 30
 - Entgegennehmen von Anrufen 19
 - Entsperrcode
 - Eingeben 15
 - Eingeben und Ändern 45
 - Entsperrcode ändern 46
 - Erhaltene Nachrichten 35
 - Erweiterte Menüs 23, 47
 - Externer Alarm 56
- F**
- Faxrufe
 - Umleiten 40
 - Fehlerbehebung 67
 - Fehlersuche 67
 - Festgel. Nr einstellen 33
 - Festgelegte Nummern 32
 - Anwählen von Rufnummern 32, 33
 - Einstellen 33
 - Freigeben Ihres Telefons 46
 - Funktionstasten 11

N		P		S	
Nachricht	34	Pausen		Schnellzugriffsmenü	57
Anrufen einer in einer Mitteilung		In Telefonnummern einfügen	17	Senden von Kurzmitteilungen	36
enthaltenen Nummer	36	Persoel. Nummern	29	Service-Center	37
Erstellen und Bearbeiten	35	personalisierte Menüs	23	Sicherheitscode	
Lesen von Kurzmitteilungen	34	PIN2 aend.	47	Ändern	47
Senden von Kurzmitteilungen	36	PIN2-Code	47	Signalstärke	12
Zellnachrichten	34	PIN-Code		SIM-Karte	
Nachrichten-editor	37	Eingeben	15	Einsetzen	13
Nachrichten-Einstellungen	37	Eingeben und Ändern	46	Entfernen	13
Nachwahl	27	PIN-Code erfordert	46	Freigabetaste	11
Namen				PIN2-Code	47
Eingeben	28	R		PIN-Code	15, 46
Netzauswahl	50	Radiostummschaltung	56	Sperrcode ändern	44
Netzsuche	51	Rücksetzen und löschen	49	Sprachwahl	48
Netzwerke		Ruf gehalten	41	Status überprüfen	48
Auffinden neuer Netze	52	Ruftimer	54	Symbole	12
Automatisch Suchen	51	Ruftimer einstellen	54		
Manuell Suchen	51	Rufton Ein oder Aus	45		
Neuer Sicher. Code	47	Rufton einstellen	45		
Neues Netz finden	52	Ruftöne	45		
Notrufe	18				
Nutzungs-Timer	55				



T

Tastaturtöne
 Auswählen 48
 Tastaturtöne wählen 48
 Tasten
 Lautstärke 11
 SIM-Karte freigeben 11
 Telefonanrufe
 Aufrufen von
 Telefonbucheinträgen 17
 Ausführen 16
 Ausland 17
 Automatische Wahlwiederholung ... 16
 Beenden 19
 Entgegennehmen 19
 Kurzwahl 17
 Notrufe 18
 Telefonbuch
 Ändern 30
 Aufrufen von
 Telefonbucheinträgen 17
 Einträge löschen 30
 Speicherkapazität 27
 Speichern von Nummern - siehe
Eintragung hinzufügen 30
 Wählen 30
 Zugriff sperren 31
 Telefonbuchmenü 27
 Telefonstatus 48
 Timer 54

Töne

Auswählen der Tastaturtöne48
 Einstellen des Ruftons45
 Tragekassette
 Anschluß ans Netz 62
 Anschluß für Zigarettenanzünder62
 Ein- und Ausbau des Akkus60
 Einbau des Sende-/Empfangsgeräts .60
 Entfernen aus dem Fahrzeug59
 Ladegerät für Ersatzakkus62
 Nachladegerät62
 Transportables Telefon
 Verwendung59

U

Übertragungsrate40
 Überwachen von Gebühren53
 Umleiten
 Alle Gespräche39
 Datenrufe40
 Faxrufe40
 Sprachanrufe40
 Wenn unerreichbar39
 Unbedingte Anrufumleitung 39, 58

V

Verbindungsanzeige12
 Verfügbare Netze50

W

Was tun, wenn...67

Z

Zeichen 28, 29
 Zellaussagen
 Nachricht 34
 Zubehör 65
 Zubehör-Setup 56
 Zugriff sperren (Telefonbuch) 31







 and **MOTOROLA** are registered trademarks of Motorola.